

KLIPPER MAGAZIN



KLIPPER
THC HAMBURG

Ausgabe Frühjahr 2025



**MU16
DEUTSCHER
MEISTER IN
DER HALLE!!!**

Meine Bank heißt Spitzenleistung willkommen.



22-mal in Folge ausgezeichnet: Haspa Private Banking ist „Bester Vermögensverwalter 2025“. Lassen Sie sich jetzt vom Experten beraten.
haspa.de/ausgezeichnet



Liebe Klipper,



am 2. März 2025 hat unsere MU16-Hockey-Mannschaft Geschichte geschrieben: zum ersten Mal in der Klipper-Historie hat eine männliche Hockey-Jugendmannschaft einen deutschen Meistertitel errungen!

Über den Gewinn der Hamburger Meisterschaft in heimischer Halle und den Vize-Titel bei der Nord-Ost-Deutschen-Meisterschaft folgte das – im wahrsten Sinne des Wortes – Meisterstück bei der Deutschen Endrunde im baden-württembergischen Tuttlingen. Es war beeindruckend zu sehen, wie Mannschaft und Trainerteam im Laufe der Saison die verschiedenen Herausforderungen angenommen und mit Bravour gemeistert haben. So wurde das Team während der drei genannten Endrunden-Turniere krankheitsbedingt von unterschiedlich zusammengesetzten Trainerteams gecoacht und musste in Max Krüger auf einen sehr starken Spieler verzichten. Obendrein wurden Rückstände fulminant aufgeholt, wie das 1:3 im ersten Gruppenspiel der Deutschen Endrunde gegen Rot-Weiß Köln, das 1,5 Minuten vor Spielende noch Bestand hatte.

Der Gewinn der deutschen Meisterschaft war aber nicht nur in sportlicher Hinsicht herausragend. Wer miterlebt hat, mit welcher Leidenschaft und Empathie Jung und Alt unsere MU16 bei Livestream am Finalsonntag im Clubhaus unterstützt und am folgenden Meistertag im Club empfangen haben, der konnte spüren, dass das gesamte Team tief im Klipper verwurzelt ist und mit seiner sympathischen Art viele Klipper-Emotionen entfacht hat.

Liebe Mats, Oskar, Len, Lasse, Florens, Max, Peter, Frederik, Anton, Jesper, Theodor und Johann, wir sind stolz auf Euch!

Nicht all zu viel hat gefehlt und unsere WU16-Hockey-Mannschaft hätte es der MU16 gleichgetan. Im vorletzten Gruppenspiel der deutschen Endrunde hatte unser Team gegen den späteren deutschen Meister Münchner SC in der Crunchtime leider nicht das letzte Quäntchen Glück. Statt Sieg und Halbfinaleinzug stand am Ende ein bemerkenswerter 5. Platz. Herzlichen Glückwunsch an die gesamte Mannschaft und das Trainerteam zu diesem Erfolg!

Unsere beiden Hockey-Erwachsenen-Leistungsmannschaften haben während der Hallensaison leidenschaftliche Auftritte gezeigt und uns manches begeisterndes Spiel beschert. Die 1. Damen spielten bis zur letzten Sekunde um den Aufstieg in die 1. Bundesliga mit, während unsere 1. Herren den Abstieg aus der 1. Bundesliga trotz großer Moral nicht verhindern konnten. Nicht zuletzt aufgrund der nachrückenden Talente aus der eigenen Jugend blicken wir unvermindert hoffnungsfroh in die Zukunft unserer 1. Hockey-Damen und -Herren.

Auch im Tennis können wir auf eine äußerst erfolgreiche Wintersaison zurückschauen. Mit Emma Wang (U12w) und Luna Blöcker (U14w) konnten zwei Klipper-Nachwuchsstars die Hamburger Meisterschaft gewinnen und Joshua Schlafstein (U14m) freute sich über den Hamburger Vize-Meistertitel.

Abseits des Leistungssports hat sich in den vergangenen Wochen ebenfalls viel getan. Wir durften beim traditionellen Klipper-Neujahrsempfang einen stimmungsvollen Start in das Klipper-Jahr 2025 feiern. Der Tennis Jour Fixe feierte sein 10-jähriges Jubiläum und erfreut sich ungebrochener Beliebtheit. Der Bauausschuss hat die Planungen für einen Clubhaus-Neubau so weit vorangetrieben, dass die Einreichung eines Antrags auf Erteilung eines Bauvorbescheids unmittelbar bevorsteht. Und zu guter Letzt hat sich aus dem Kreis der „Viel-Padeler“ ein Ausschuss gebildet, der den Padel-Sport durch Jour Fixe Trainingseinheiten und Punktspiele weiter vorantreiben möchte – ein Paradebeispiel für Engagement und Miteinander in unserem Klipper.

Liebe Klipper, Ihr seht, dass wir wahrlich mit viel Elan in das Klipper-Jahr 2025 gestartet sind. In diesem Sinne freue ich mich darauf, möglichst viele von Euch demnächst auf unserer Klipper-Anlage wieder zu treffen!

Bis bald im Club,

Euer

Karsten

Dr. Karsten Alex | Vorsitzender

INHALT

- 4 Bericht der 1. Herren
- 6 Bericht der 1. Damen
- 8 Weihnachtsturnier 24
- 10 Jour Fixe
- 12 Clubveranstaltungen
- 14 Deutscher Meister
- 20 Bericht der 1. Herren
- 22 Bericht der 1. Damen
- 24 KLUWelfenpokal
- 28 WU16
- 34 WU10
- 36 ABRAFEXE-CREW
- 40 WU8
- 42 MU10
- 44 Trollturnier
- 48 Dreikönigsturnier
- 50 Neujahrsempfang

IMPRESSUM

Herausgeber: Klipper Tennis- und Hockey-Club auf der Uhlenhorst e. V., Eckerkamp 38, 22391 Hamburg, Telefon (040) 22 28 38 (Geschäftsstelle), 536 74 85 (Hockey), 536 28 18 (Ökonomie), Fax 227 76 12, Fax 536 55 08, info@klipper.de, www.klipper.de

Grafik: Vivien Laur, Sodentwiete 10, Tel. 0173 62 32 667, grafik@vivienlaur.de, www.vivienlaur.de

Druck + Verlag: Dividan GmbH, Eilbergweg 39, 22927 Großhansdorf, Tel. (040) 668 58 72 0, Fax 668 58 72 22, info@dividan.de, www.dividan.de

DAS COMEBACK DES JAHRES

DIE 1. HERREN

Manchmal soll es einfach so sein!

Genau dann, als die 2. Herren ihr Aufstiegsspiel am 02.03.2025 gegen den Niendorfer TSV hatten. Diese hatten sich mit Daniel Leßke für den Winter verstärkt und so war unsere Überlegung, wie wir unsere 2. supporten können. So kam es dann, Samstag den 01.03.2025, dass Thorben Hauschildt und Jan Mutscher, Flo und Fynn in Schirnau zur Seite standen und Leo und Bennet für die 2ten in Niendorf aufliefen. Nach dem Rückzug von Condor aus der Nordliga und der Klatzche beim Suchsdorfer SV (die 2te Mannschaft von Suchsdorf lief kurz mit der Nummer 44, 69, 118, 212 der deutschen Rangliste auf), ging es für unsere 1. Herren um nichts mehr. Aber wieso dann Comeback?! Flo musste nach souveränem Anfang in Schirnau gegen den Iren Ammar Elamin, nach einem Vorhandball, leider verletzungsbedingt aufgeben. Wer sollte nun spielen? Beim Einspielen war er schon heiss und als die Herren fertig waren, kam er zu mir: „Buddy hast du deine Schläger dabei? Lass uns ein paar Bälle schlagen!“ Wie kann man da nicht seine Schläger dabei haben? Gefreut wie ein kleines Kind, raus, zum Auto, Schläger geholt und die Bälle fliegen lassen. Es gibt nichts Schöneres, als mit unserem Spieler Trainer Felipe Parada Bälle zu schlagen. Keine Zeit zum Nachdenken, denn die Bälle kommen so schnell immer und immer wieder zurück. Und an der Stelle muss ich mal eine Lobeshymne loswerden. Felipe hat das Herz am richtigen Fleck. Er ist immer für uns da (auch Sonntag bei den 2. Herren saß er auf der Bank), stellt sich aber nicht in den Mittelpunkt und markiert

nicht den Großen.

Er begeistert alle für's Tennis. Wenn ich nach einer langen Arbeitswoche, am Freitagabend meine 1. Damen trainiere, hat er vorher 2 junge Damen im Training. Es ist so schön zu sehen, wieviel Spaß die 3 auf dem Platz haben und was für eine Entwicklung die Beiden gemacht haben (gehören jetzt zum Kader der 1. Damen). Wir dürfen uns glücklich schätzen, so einen Mensch / Trainer bei uns im Club zu haben. So, nun aber zurück....also was nun? Genau: Nach seiner langen Schulterverletzung griff Felipe dann wieder zum Schläger. Zusammen mit Thorben hatte er ein schweres Los gezogen (gegen die beiden besten Doppelspieler von Schirnau), sie verloren dann auch leider das Doppel, aber es hat so Spaß gemacht, ihn wieder spielen zu sehen. Das gegnerische Doppel war auch sehr beeindruckt, wie schnell man sowohl Vorhand als auch die Rückhand um die Ohren bekommen kann, von einem "alten Mann". Wir freuen uns, dass er wieder spielen kann und es ist eine große Bereicherung, ihn wieder im Team als Spieler zu haben. Solltet ihr also, die Möglichkeit haben ihn spielen zu sehen, nehmt euch die Zeit und genießt es. Vielleicht beim letzten Heimspiel am 29.03 gegen Rothenburg, oder bei den Spielen im Sommer in der Regionalliga.

Eure 1. Herren | Max Raible

Datum	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Matchpunkte	Sätze	Spiele	Spießverhältnis
So. 04.03.2025 11:00	Harensholter THC	Köpper THC				offen
So. 11.03.2025 11:00	TC 1899 Wies-Weese Berlin B	Köpper THC				offen
So. 28.03.2025 11:00	Köpper THC	TC Althof				offen
So. 01.04.2025 11:00	Köpper THC	SC Cölbe				beidseitig
So. 15.04.2025 11:00	Köpper THC	Bremer TC u. 1912 e.V.				offen
So. 29.04.2025 11:00	SV Zehlendorfer Wespen	Köpper THC				offen



GEMEINSAM ANGREIFEN

EIN RÜCKBLICK AUF UNSERE BISHERIGE WINTERSAISON



Nachdem unsere Sommersaison von viel Zeit außerhalb Hamburgs geprägt war, wurde es für uns diesen Winter wieder ganz ruhig und besinnlich. Die Weihnachtszeit haben wir gemeinsam mit Pizzen und ganz viel Wein eingeläutet und auch die Plätze bei unserem wöchentlichen Training waren wieder prall gefüllt. Unser Trainer Max hatte also alle Hände voll zu tun und schaffte es trotzdem jede Woche erneut, Sport und Spaß miteinander zu

verbinden.

Mit Weihnachts- und Neujahrsgrüßen sind wir dann auch offiziell in unsere Wintersaison gestartet. Leider erst einmal ohne Anna Bühnen, die zurück in ihre Heimat gezogen ist, uns aber hoffentlich ganz bald wieder besuchen kommt. Und auch Paulina hat uns – zum Glück nur vorübergehend – verlassen, um ihr Auslandssemester in Hong Kong zu verbringen.

Während es von Paulina also Fotos von traumhaften Stränden gab, standen Paddy, Thesi, Jule, Laura, Alex und Franny auf dem Tennisplatz und haben die Punktspiele für uns bestritten. Polo und der Harburger Turnverband konnten sich dabei leider knapp gegen uns durchsetzen, gegen Elbe-Bille haben wir dann aber verdient gewonnen. Insgesamt liegen also drei tolle Spieltage hinter uns und auch bei unserem letzten Punktspiel sind wieder tolle Ballwechsel zu erwarten. Hier ein kleiner Reminder: Wir spielen am 5. April um 14 Uhr gegen Halstenbek-Rellingen. Kommt also gern beim Klipper vorbei, wenn ihr unsere Mannschaft ein bisschen anfeuern wollt!

Wir freuen uns auf jeden Fall auf das kommende Punktspiel und auch auf die darauf folgenden Monate, in denen es wieder heißt: Bei bestem Wetter gemeinsam draußen Tennis spielen!

Eure 1. Damen: Paddy, Thesi, Jule, Laura, Alex, Franny, Katrin, Ines, Carolin, Lou, Inken, Luna, Paulina und Anna





KLEINFELD DOPPEL-TURNIER KOMPAKT

WEIHNACHTSTURNIER 2024

Am 23.12.2024 veranstaltete die Tennis Jugendabteilung zum 5. Mal ein Kleinfeld Doppelturnier Kompakt für die Kinder des Wintertrainings. Dieses Format wird bei den Kindern und Jugendlichen immer beliebter. Erstmals meldeten sich 52 Spielerinnen an und spielten in 26 Teams altersübergreifend im Kleinfeld mit dem dicken, roten Ball nicht nur um Ruhm und Ehre, sondern auch um Medaillen und Weihnachtsmänner aus

Schokolade. Kleinfeld Tennis bietet die Möglichkeit, alters- und geschlechtsübergreifend Teams gegeneinander antreten zu lassen, ohne dass es dadurch zu Wettbewerbsverzerrungen kommt. Es wurde in 3er oder 4er Gruppen im Spielmodus Round Robin Modus (jedes Team gegen jedes) an. Sieger waren die Teams, die die meisten Siege verbuchen konnten. Ob Siegerteam oder Platzierte, alle bekamen einen Weihnachtsmann aus Schokolade und eine

Medaille, um die Erinnerung an das Turnier nach dem Verzehr der Süßigkeit nicht so schnell verblasen zu lassen. Mein herzlichen Dank an Alle, die sich als Schiedsrichter engagiert haben.



INFOBLOCK DER TENNISJUGEND

Punktspiele Winter 2024/25

Die U12w wartete voller Vorfreude auf Ihr erstes Punktspiel und dann trifft die Mannschaft ein Schicksalsschlag – die an Position 3 spielende Laetitia Aspe brach sich den Arm und fiel 2 Monate aus. Das 1. Punktspiel gegen TG Bergstedt - Wensenbalken ging leider 2:4 verloren. Das 2. Punktspiel am 01.02.2025 musste aufgegeben werden, da wir keine Mannschaft aufstellen konnten - Emma Wang vertrat erfolgreich die Klipper Farben bei den Hamburger Jugendmeisterschaften (s. Bericht), Laetitia konnte wegen ihres gebrochenen Arms nicht antreten und die anderen Spielerinnen waren anderweitig verpflichtet. Die 3. Begegnung gegen den TTK Sachsenwald wurde ohne Emma, aber mit Laetitia und erstmalig mit Klara Jansen klar verloren. Die Mannschaft muss am 05.04. zum SV Blankenese und tritt aus jetziger Sicht in Bestbesetzung an.



Die U12m mit Diego Parada, Jacob Lennertz, Paul Laage, Lukas Mußler, Johann Elbrecht, Tanno Siemer, Moritz Junghans und Timo Einig belegen nach 4 Begegnungen den 3. Tabellenplatz und wollen mit einem Sieg am 12.04. den 2. Tabellenplatz erobern.

Die 1. Sichtung unserer zukünftigen Spieler U8 (Jahrgang 2017) weiblich und männlich für den Punktspielbetrieb Sommer 2025 fand am 15.12.2024 statt. Die gezeigten Leistungen lassen auf eine erfolgreiche Saison hoffen.

In der Punktspielrunde Sommer 2025 ist Klipper mit 11 Jugendmannschaften auf Hamburger Ebene vertreten.

Im Anschluss an das Wintertraining bietet die Jugendabteilung vom 14.04. bis 17.04. das traditionelle Tie-Break Turnier an. Die Ausschreibung wird per E-Mail versandt.

Spielnachmittage oder Jour Fixe for Kids können nur nach freien Platzkapazitäten angeboten werden, frühestens ab Mai 2025 – diese werden beworben.



Frühlingserwachen im Alstertal

Sie planen den Kauf oder Verkauf einer Immobilie? Als Ihr wertvoller und kompetenter Partner vor Ort begleiten wir Sie bei Ihrem Vorhaben – ganz individuell und so diskret, wie Sie es wünschen.



Melanie Dieckmann
Beratung, Verkauf und Einwertung
T +49 40 210 898 88
M +49 151 191 790 35



Alexander Stehle
Geschäftsleitung
T +49 40 210 898 88
M +49 171 28 24 474

Hamburg | Sotheby's
INTERNATIONAL REALTY

Frahmredder 8 | 22393 Hamburg
info@hamburg-sothebysrealty.de
www.hamburg-sothebysrealty.de



KAUM ZU GLAUBEN

10 JAHRE TENNIS JOUR FIXE

Seit 2014 bietet Klipper seinen Mitgliedern und denjenigen, die es werden wollen, einen festen Termin zum zwanglosen Tennis spielen an. Sowohl im Sommer als auch im Winter treffen sich die unterschiedlichsten Spielstärken zu einem Einzel oder Doppel. Diese Veranstaltung wird immer beliebter und mittlerweile kommt es zu Wartelisten für die interessierten SpielerInnen. Aus diesem Pool entstand der Wunsch nach einer gemeinsamen Weih-

nachtsfeier und 14 Spieler:Innen trafen sich am 29. November zum Weihnachtsschmaus bei Ebru in der Clubgastronomie. Bei Ente vegetarisch oder Grünkohl mit Kassler entwickelte sich die Idee zu einem Doppeltturnier. Gesagt, getan und schon trafen sich 12 SpielerInnen am 4. Januar 2025 zu einer zwanglosen Doppelrunde - gespielt auf Zeit mit wechselnden PartnerInnen. Beim Après-Tennis wurde dann über den einen oder anderen verschla-

genen Ball diskutiert und der Wunsch nach einer Wiederholung des Turniers laut. Der Jour Fixe wird auch wieder in dieser Sommersaison 2025 angeboten und Andreas Krauß erwartet alle Tennisbegeisterte donnerstags von 18:00 - 20:00 Uhr und samstags von 12:00 - 14:00 Uhr zum zwanglosen Spielen.



Hey ChatGPT,
finde einen Käufer
für mein Haus!



UNSERE LEISTUNGEN,
VERLÄSSLICH UNERSETZLICH

hamburg-housing.de



ERFOLGREICHER AUFTRITT DER TENNISJUGEND

Die diesjährigen Hamburger Jugendmeisterschaften Winter 2025 wurden vom 30.01. bis 02.02.2025 auf der Sportanlage des Hamburger Tennisverbandes ausgetragen. Klipper wurde erfolgreich durch Emma Wang, Luna Blöcker, Joshua Schlafstein und Moritz Elbrecht vertreten:



In der Altersklasse U12w konnte Emma Wang ihren Erfolg vom Sommer bestätigen und holte souverän den Meistertitel. An Position 1 gesetzt erreichte sie mit Siegen über Nele Konur und Lotta Reher das Finale, in dem sie auf Caroline Suwelack traf. Die Blankeneserin überraschte mit einem Sieg über die an 2. Gesetzte Johanna Baron, vom Der Club an der Alster. Mit einem deutlichen Sieg wurde Emma Hamburger Meisterin. In der Altersklasse U14w traf Luna Blöcker, an Position 1 gesetzt, im Finale auf die Marienthalerin Isabella Dinulovic, die sie mit einem 6:3, 6:2 besiegte und sich damit den Hamburger Meistertitel sicherte.



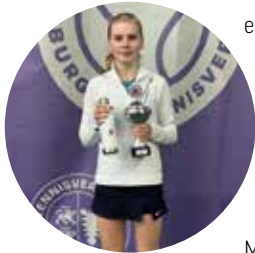
Jos- hi mit Siegen über Maximilian Rink (TTK Sachsenwald), Julius Rümmler (SC Poppenbüttel) und Liam Feisler (UHC) ins Finale. Dort traf er auf seinen Dauerkonkurrenten Julius Feldmann (TTK Sachsenwald) dem er knapp 5:7, 5:7 unterlegen war. Versöhnlich der Pokal für die Vizeemeisterschaft.



In der Altersklasse U16m trat Moritz Elbrecht an. Moritz, an Position 3 gesetzt, musste nach 2 deutlichen Siegen im Halbfinale die Segel streichen. Mit 0:6, 6:7 gegen den an Top gesetz- ten Julius Hagel-Heyer verpasste er den Einzug ins Finale. Auf den Norddeutschen Jugendmeisterschaften Winter 2025 vom 07.02. bis 09.02.2025 in Isernhagen war Klipper mit 3 Spielern vertreten. In der Altersklasse U12w traf Emma Wang in der

In der Altersklasse U14m wurde Klipper durch Joshua Schlafstein vertreten. An Position 2 gesetzt, spielte sich hi mit Siegen über Maxi-

1. Runde auf die an die Position 2 gesetzte Nicole Sokoslka (Blau-Weiß Berlin) mit einem 1:6, 6:3, 6:3 konnte Emma Nicole niederringen und traf in der Runde 2 auf Margaretha Rutkowski (TuS Bruchhausen 02). Mit einem 6:2, 6:2 schaffte Emma den Sprung in das Halbfinale, in dem sie gegen Lia Merkhoffer (Blau-Weiss Berlin) mit 4:6, 0:6 unterlag. In der Altersklasse U14w unterlag Luna Blöcker in der 1. Runde Fina Friedrich aus Hanover mit 1:6, 4:6. In der Altersklasse U14m spielte sich Joshua Schlafstein mit einem 4:6, 6:1, 6:2 gegen Tudor Ursachi aus Niedersachsen in die 2. Runde. Dort traf er auf den an Position 4 gesetzten Nikita Rung (TK Blau-Gold Steglitz), dem er 2:6, 1:6 unterlegen war. In der Altersklasse U14w Doppel erkämpften sich Luna Blöcker mit ihrer Partnerin Mila Möller (Der Club an der Alster) in einem spannendem Finale die Norddeutsche Meisterschaft im Doppel. Mit 4:6, 6:3, 10:6 bezwangen sie die Topgesetzten Lynn Heffter/Tessa Brockmann, herzlichen Glückwunsch. **Andreas Krauß**



1. Jugend Master SLH/HH Halle 2025

Erstmalig boten die Tennisverbände von Schleswig-Holstein und Hamburg ein Master Turnier im Winter an, das vom 28.02. bis 02.03.2025 in der Verbandshalle ausgetragen wurde. Eingeladen waren die Halbfinalisten der Verbandsmeisterschaften der beiden Verbände, aufgefüllt wurden die Tableaus mit Wildcards. Über die Zulassung entschieden die Verbandstrainer. Emma Wang, Hamburger Meisterin U12 und Luna Blöcker, Hamburger Meisterin U14 waren somit qualifiziert. Emma Wang trat aber in der Konkurrenz U14w an und erreichte mit Siegen über Ella Belling und der an 2 gesetzten Mia Luca Frahm aus Heikendorf das Finale. Dort traf sie auf Luna Blöcker, die das Endspiel mit 6:1, 7:6 für sich entscheiden konnte.

Hamburger Jüngsten Meisterschaften Winter 2025

Unsere Jüngsten (Jahrgang 2015) wollten Ihre Fertigkeiten im Turniersport ausprobieren und meldeten sich zu den Jüngstenmeisterschaften Winter 2025 an, die vom 17.01. bis 19.01.2025 in der Verbandshalle ausgetragen wurden. Moritz Junghans und Fokko Greese trafen in der Altersklasse U10 schon in der 1. Runde auf schwierige Gegner. Moritz Junghans verlor ganz knapp gegen Fritz Baack (Der Club an der Alster) mit 6:7, 6:3, und 11:13. Auch Fokko Greese musste sich in 3 knappen Sätzen mit 7:6, 5:7, 6:10, gegen James Lodde (Der Club an der Alster) geschlagen geben. Paul Möller erreichte mit einem Sieg über Niklas Völker (HoHa) die 2. Runde und erreichte das Achtelfinale. Dort traf er auf Nik Moritz vom SC Victoria. Mit 3:6, 3:6 ging die Begegnung verloren.

MANNSCHAFTSFÜHRER*INNEN TENNIS ERWACHSENE 2025

Herren	Spielklasse	Name	Telefon	Email
1. Herren	Regionalliga	Leo Schörner	0151 - 41 81 38 88	leo.schoerner@outlook.de
2. Herren	Klasse II	Niklas Brandes	0152 - 59 30 56 12	niklasbrandes92@gmail.com
3. Herren	Klasse III	Tom Gerick	0170 - 708 01 46	tom.gerick@web.de
Herren 30	Klasse II	Constantin Dankert	0152 - 22 94 62 75	constantin.dankert@googlemail.com
Herren 40	Klasse II	Gunnar Helms	0170 - 769 28 76	gh@vonilsemann-helms.de
Herren 40 II	Klasse VII	Fabian Haumer	0162 - 273 26 23	fabian.haumer@web.de
Herren 50	Klasse V	Maik Humsi	0173 - 232 89 87	familie@dr-humsi.de
Herren 50 II	Klasse VI	Jan Bastian Mette	0172 - 423 28 36	jan.mette@hamburg.de
Herren 55	Nordliga	Martin Humbert	0172 - 245 50 38	dr.humbert@iskg.de
Herren 55	Klasse II	Marcus Polensky	0172 - 548 85 11	polensky@pkpk.de
Herren 60	Klasse II	Thomas Geißler	0171 - 212 20 23	Geissler@buse.de
Herren 80 (4er)	Hamburg Liga	Helmut Stege	0151 - 17 40 81 34	helmut.stege@stege-hh.de

Damen	Spielklasse	Name	Telefon	Email
1. Damen	Klasse II	Franziska Beushausen	0170 - 900 07 99	regel@alumni.usca.edu
Damen 40	Klasse II	Carolina Pape	0152 - 28 52 99 30	carolina@pape-hh.com
Damen 40 II	Klasse V	Naby Woo	0172 - 439 10 17	nabykang@googlemail.com
Damen 50	Hamburg Liga	Heike Sandstede	0152 - 28 52 99 30	sandstede@web.de
Damen 50 II	Klasse II	Christiane Louis-Boysen	0177 - 411 06 61	christiane.louis-boysen@hamburg.de
Damen 50 III	Klasse V	Babette Geißler	0173 - 615 80 75	babette.geissler@gmx.de



TENNIS

CLUBVERANSTALTUNGEN 2025

TERMIN	VERANSTALTUNG	LEITUNG
10.03. - 12.03.25 17.03. - 19.03.25	Tennis Camps (Frühjahr) offen auch für Nichtmitglieder Camp 1 Camp 2	Tennis-Trainerteam
19.04.2025	Saisoneroöffnung Tennis (wetterabhängig!),	Freies Spielen
06.04.25	Frühjahrsputz Klipper-Anlage 10:00 Uhr – ca. 13:00 Uhr	Can Yeger / Platzwarte
15.04. - 19.04.24	Padel-Saisoneroöffnung 14:00 – 18:00 Uhr	Padel-Ausschuss
22.04.25	Jugendturnier zum Abschluss des Andreas Krauß Wintertrainings (Halle oder Außenplätze)	Andreas Krauß
Mai – September 24	Beginn Tennis-Jugendtraining Sommersaison 2025	Tennis-Trainerteam
30.04.25	Tanz in den Mai	Orga - Team
08.05.25	Tennis-Punktspiele	Mannschaftsführer/innen
08.05.25	Beginn Tennis Jour Fixe (Do. & Sa.)	Andreas Krauß
12.05. - 21.09.25	Die besonderen Tennis-Turniere: Ladies - Open - Damen-Einzel-Turnier Gentlemen - Cup - Herren-Einzel-Turnier	Sven Miehle / Christiane Louis-Boyse
N.N.	Mixed-Turnier	Christiane Louis-Boysen
26.05. - 28.05.25	Tennis Camp (Mai) offen auch für Nichtmitglieder Mai-Camp	Tennis-Trainerteam
17.07. - 20.07.25	6. Klipper Open A4-Preisgeldturnier	Lars Seidel / Max Raible / Michael Starcke
18.07.25	Klipper – Golfturnier	Peter Boysen
N.N.	Familienfest	Ralph Brandt / Andreas Krauß
24.07. - 25.07.25 28.07. - 30.07.25 27.08. - 29.08.25 01.09. - 03.09.25	Tennis Camps (Sommer) offen auch für Nichtmitglieder Camp 1 (nur 2 Tage) Camp 2 Camp 3 Camp 4	Tennis-Trainerteam
13.09. - 21.09.25	Jugend-Club-Meisterschaften	Andreas Krauß
14.09.25	Padel-Club-Meisterschaften	Padel-Ausschuss
20./21.09.25	Halbfinale/Finale: Ladies - Open und Gentlemen Cup	Christiane Louis-Boysen/ Ladies - Open und Gentlemen Cup Sven Miehle
22.09.2025	Beginn Tennis-Jugendtraining WS 2025/26	Tennis-Trainerteam

Mehr dazu unter: www.klipper.de

Stand: 01.03.2024 Änderungen / Ergänzungen möglich



HOCKEY

CLUBVERANSTALTUNGEN 2025

TERMIN	VERANSTALTUNG	LEITUNG
17. - 21.03.25	HOCKEYCAMPS FOR CHAMPS (offen auch für Nichtmitglieder) Camp 1	Trainerteam
06.04.25	Frühjahrsputz Klipper-Anlage 10:00 Uhr – ca. 13:00 Uhr	Can Yeger / Platzwarte
Rückrunde Feldsaison 2024/25:		
26.04.25 04.05.25 17.05.25 25.05.25 14.06.25 22.06.25	Regionalliga Damen 13:00 Uhr gegen Der Club an der Alster 2 12:00 Uhr gegen SV Blankenese 13:00 Uhr gegen UHC Hamburg 2 16:00 Uhr gegen Harvestehuder THC 2 13:00 Uhr gegen DHC Hannover 1 16:00 Uhr gegen Hannover 78	Jimmy Westermann
26.04.25 03.05.25 24.05.25 25.05.25 14.06.25	2. Bundesliga Herren 15:15 Uhr gegen DTV Hannover 15:00 Uhr gegen Schwarz Weiss Köln 13:30 Uhr gegen Gladbacher HTC 13:00 Uhr gegen Marienburger SC 15:15 Uhr gegen DSD Düsseldorf	Peter Krueger
30.04.25	Tanz in den Mai	Orga - Team
N.N.	Familienfest	Orga - Team
21./22.06.25	Eulen-Cup	
28./29.06.25	Hockey for B's	Orga - Team
18.07.25	Klipper – Golfturnier	Peter Boysen
28. - 01.08.25 01. - 03.09.25	HOCKEYCAMPS FOR CHAMPS (offen auch für Nichtmitglieder) Camp 2 Trainerteam Camp 3	Trainerteam
20. - 23.08.25	INTENSIVCAMP	Trainerteam
03.11.25	Beginn Hallensaison	Trainer - Team

Mehr dazu unter: www.klipper.de

Stand: 01.03.2025 Änderungen/Ergänzungen möglich

DEUTSCHER MEISTER

HISTORISCHER DM-TITEL DER MU16



Es ist vollbracht - das Warten hat ein Ende - der Klipper THC hat wieder einen Deutschen Meister! Die mU16 schafft Historisches und gewinnt den ersten DM-Titel einer männlichen Jugend überhaupt!

Die Krönung der Hallensaison 2024/2025 mündete in einem unvergesslichen Wochenende in der badischen Narrenhochburg Tuttlingen. Die meisten der aus dem hohen Norden angereisten, 25-köpfigen Reisegruppe hatten den Namen wahrscheinlich noch nie gehört und werden diese Stadt dennoch ihr Leben lang nicht vergessen. Doch zuvor der Rückblick auf eine Saison voller sportlicher Höhepunkte.

HHM/Klipper

Nach erfolgreichen Vorbereitungsspielen- und Turnieren qualifizierte sich die Mannschaft von Headcoach Peter Krueger mit dem zweiten Tabellenplatz für die Endrunde der Hamburger Meisterschaft. Nur im ersten Spiel der Saison setzte es eine zu hohe 0:3-Niederlage gegen den HTHC. Die Endrunde fand am ersten Februar-Wochenende beim Klipper statt, und es wurde ein echtes Heimspiel vor voller Halle und einer blauen Wand! Am ersten Tag wurden Flottbek (6:0) sowie der UHC (5:2) besiegt. Am Finalsonntag folgte ein souveränes 5:0 gegen den Club an der Alster im Halbfinale (die sich später etwas überraschend gegen den UHC für die NODM qualifizierten) und als Abschluss ein 1:0 in einem hochklassigen Endspiel gegen den wütend anrennenden Dauerrivalen von der Barmbeker Straße – wer auch sonst. Doch die Mannschaft (diesmal trainiert von Klaas und Fritz) wirkte in den entscheidenden Momenten hellwach und ließ sich nicht aus der Ruhe bringen. Sie hatte sich stetig weiterentwickelt und ist in der Lage, ihr Potential gerade in diesen Momenten voll abzurufen. Das erste K.O.-Duell ging an Klipper.

Beide Spiele ohne Gegentor in der Halle waren Ausdruck einer stabilen Mannschaftsleitung mit herausragender Defense und einem an diesem Tag unüberwindbaren Goal.

Der erste Titel war im Sack

und es sollte nicht der letzte sein. Doch schon so mancher ahnte, dass es nicht das letzte Duell mit dem HTHC werden sollte...

NODM/Celle

Zwei Wochen später folgte die Nord-Ostdeutsche Meisterschaft in Celle. Endlich mal wieder andere Gegner, doch am Ende waren es nur noch zwei.... In der als „Tor zur Lüneburger Heide“ bezeichneten Fachwerkstadt wurden dann auch einige Bälle im Tor der Gegner versenkt. Beim souveränen 6:2 gegen die Jungs vom Prenzlauer Berg kamen einzig die Berliner Jungs ins Rotieren. Es folgte ein 8:3 gegen den DTV aus Hannover, und der erste Tag endete mit einem 3:1 Sieg gegen den im Laufe der Saison immer stärker werdenden Club an der Alster.



Als Gruppenerster trafen wir auf die Zehlendorfer Wespen, die mit einer reifen Leistung schließlich durch einen Hattrick von Lasse 3:0 besiegt wurden - es folgte das zweite Finale gegen den HTHC. Nach einer 1:0 Halbzeit-Führung durch Schöni kippte das Spiel im zweiten Durchgang und ging schließlich gegen einen immer stärker werdenden Gegner knapp mit 1:2 verloren. Damit stand es auch 1:2 in der Saisonbilanz. Egal. Mund abputzen und den Blick nach vorn - die erneute Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft war gesichert und der Enttäuschung über das verlorene Finale wich schnell die Vorfreude auf die DM in Tuttlingen. Die Übernachtungen wurden Gott sei Dank schon rechtzeitig reserviert, denn wie wir erfahren, sollten nicht nur Hockeyspieler nebst Staff und Eltern anreisen, sondern auch die Narren aus der gesamten Region feierten „Fastnet“ mit Umzügen und allem Tam Tam...

DM/Tuttlingen

Nach teilweise mehr als zehnstündigen Anreisen mit dem letzten Bummelzug, dem Auto oder auch dem Flieger trudelten nach den am Freitag ange-

reisten Athleten am Samstag auch die aufgeregten Familien in der Baden-Württembergischen Donau-stadt ein. Die Stadt hatte sich den Ereignissen angemessen herausgeputzt und auch Petrus lachte aus dem blauen Himmel. Schon das erste Spiel gegen RW Köln am Morgen wird unvergessen bleiben, holten die Jungs doch einen 1:3 Rückstand - 1min 47sec noch auf der Uhr - mit einer unglaublichen Willensleistung beim Erzwingen der Tore auf und beendeten das Spiel noch 3:3. Wow - was für ein Auftakt- nun waren wirklich alle wach in der Halle! „Das Comeback des Tages“ hieß auf dem Instakanal des Gastgebers und die Kommentatoren am Stream flippten, wie wir mitgereisten Nordlichter, das erste Mal aus... Den zahlreichen aus der Domstadt angereisten, singenden und lustig verkleideten Jekken kippte die morgendlich rheinische Karnevalsstimmung kurzzeitig in Moll. Im zweiten Spiel ging es gegen den MSC aus München, der spielerisch und körperlich unterlegen, souverän mit 4:0 besiegt werden konnte. Hier konnten die, in der mittlerweile vollgefüllten Halle, staunenden Zuschauer das herrliche Passspiel mit

über mehrere Anspielstationen herausgespielten Tore beobachten. 4 Punkte in der Tasche, alles noch möglich, die Jungs hatten sich eine Pause bis zum letzten und entscheidenden Vorrundenspiel redlich verdient. Die Fans nutzen die Pause, um sich unter die aus der gesamten Region angereisten Narren zu mischen und am Fasnetumzug mehr oder weniger aktiv teilzunehmen. Es ist immer wieder schön mit den Jungs und Familien in zuvor unbekannte Regionen zu reisen und deren Kultur zu erleben - und auch das Wetter spielte mit. Kurz vor Einbruch der Dämmerung wurde das Spiel gegen den TSV Mannheim angepiffen. Es folgte ein enges Spiel mit einer frühen 2:0 Führung durch Freddy und Lasse. Doch die spielstarken Mannheimer glichen kurz vor der Pause zum 2:2 aus. Fingen die Jungs an nachzudenken? Die 2. Halbzeit startete mit einem Rückstand, doch die Klipperaner ließen sich wieder einmal nicht aus der Ruhe bringen, fanden zu ihrem gewohnten Passspiel und innerhalb von 2 min stand es 4:3. Noch 8 min, da kann viel passieren - eine eingeschweißte Ecke zum 5:3 kurz vor Schluss sorgte wieder für

klare Verhältnisse, so dass die Jungs das Halbfinale buchen konnten - wegen des besseren Torverhältnisses gegenüber RW Köln als Gruppenerster. Der Gegner am frühen Sonntagmorgen hieß Uhlenhorst Mülheim, der amtierende Deutsche Meister auf dem Feld, gegen die sie noch im Herbst im Viertelfinale bei der DM in München knapp ausgeschieden waren. Es entwickelte sich ein nickliges Spiel mit einer frühen Führung für Klipper durch eine verwandelte Ecke in der 6 min. Zwei gegnerische Ecken konnten mit starken Paraden abgewehrt werden, und so ging es mit 1:0 in die Pause. Kurz nach Wiederanpiff erhöhte Peti auf 2:0, Das Finale war greifbar doch mit zwei Toren innerhalb von 2 min stellten die Uhlen auf 2:2. Der Puls stieg erneut an, doch nicht bei unseren Jungs. Sie sind da, wenn es darauf ankommt, das zeichnete sich von Spiel zu Spiel in dieser Saison und insbesondere bei der DM ab. Aus dem souveränen und sich nie aus der Ruhe bringenden Aufbauspiel um Len und Ozzy kam die Spielkontrolle zurück zum Klipper. Das Tempo wurde nun wieder angezogen und ein sensationeller Zieher von Lasse wurde von Toni 2 min vor Schluss

zum umjubelten 3.2 verwandelt! ---- FINAAALE und (kleiner) Platzsturm. Wir würden nachher die Hymne hören - das erste Mal. Die ersten Freudentränen kullerten und es wurde ordentlich gedrückt... Puh durchatmen - runterkommen.

Der Ticker schwoll wie die Brust einiger Väter

mit den Glückwünschen der daheimgebliebenen Klipperaner stetig an. Public viewing beim Klipper, wie geil ist das denn - auch im Stream kam unsere Mannschaft sehr gut weg und erste Gerüchte von einer Klipper Fanmeile mit 1000 Personen beim Stream machten die Runde. (so entstehen Fake-News;-)

Finale furioso

Es war angerichtet. Das dritte Finale nacheinander gegen die Schwarzgelben - die narrischen Winterwochen näherten sich dem absoluten Höhepunkt. Da fährt man einmal längs durch die ganze Republik, um dann am Ende wieder gegen den Hamburger Nachbarn zu spielen...

Einlaufparade - Hymne - Aufstehen - Mitsingen - Gebete - Kreisbildung - Anpiff! Unser Fanblock war mittlerweile deutlich grösser geworden durch unbekannte Fans in den Trikots unserer Jungs... was war passiert? Frankfurter Spieler hatten sich mit unseren solidarisiert, um dann zusammen mit unseren 4 Sirenen, zwei Trommeln und 25 Stimmen für eine einmalige Stimmung zu sorgen. Der Ball rollt und liegt zuerst im Tor vom HTHC. Klipper startet selbstbewusst und „Endrunden-Toni“ haut die Kugel nach 6 gespielten Minuten humorlos in die Maschen. Nun ist die ganze Halle gefüllt auf unserer Seite und nach weiteren 6 min stellt Freddy auf 2:0. Flo ist „on fire“, dennoch gelingt durch den HTHC mit umstrittenen 7m nach einer Schlusseecke der Anschluss zum 2:1. Die 2. Halbzeit beginnt mit dem etwas überraschenden Anschlusstor zum 2:2- nun kann alles passieren - die Temperatur in der Halle steigt stetig. Ecke für - vorbei - auf der Gegenseite 7m HTHC - 2:3 - noch 3min - Ecke für - HTHC nimmt Zeit von der Uhr, bis nur noch 3 Feldspieler auf der Linie stehen.



Dann die Ausführung: Herausgabe von links, Aufnahme, Variante auf links, da steht Schöni und schweiß die Kugel halbhoch ins Tor! 3:3 – Ausgleich!

Die ultimative Crunch Time - noch 1:30 – Unterzahl – Gleichzahl – dann ist Schluss. Das Penalty-Shoot-Out muss entscheiden! Wie hätte es bei diesen beiden Mannschaften anders sein sollen... Es folgen die Momente, deren Dramaturgie und Emotionen unvergesslich bleiben werden. Nach jeweils 3 Schützen steht es 2:2, es geht in die eins-gegen-eins-Duelle - nach jeder Paarung kann es vorbei sein.

Wer jetzt noch keinen hoch 3-stelligen Puls hat, besitzt entweder gute Gene, oder ist emotional im Saldo. Die Halle kocht und auch die Kommentatoren hinter uns sind außer sich, als „die Maschine“ Flo den dritten Penalty nacheinander hält. Ozzy hat es nun auf dem Schläger, täuscht, wartet, bis der Torwart liegt, und netzt dann den finalen Meisterschuss über den verdutzten Goali ein. Platzsturm - Tränen der Freude – Umarmungspolonaire - es ist vollbracht! Ein sich über Jahre stetig

weiterentwickeltes Team belohnt sich mit dem Titel Deutscher Meister 2025 und schafft damit im Klipper Einmaliges!

Der verletzte Max Krueger wächst als Ersatz-Coach an der Seitenlinie über sich hinaus und gibt wichtige Impulse im Verbund mit seinem Vater, der um Mitternacht im Zug seinen 60. Geburtstag feiert - was für eine Geschichte! Die 9-stündige Rückfahrt wird dann kaum weniger legendär, kann aber aus Datenschutzgründen nicht weiter präzisiert werden. In Erinnerung bleiben jedoch auch die 3 Wagons mit Hertha-Ultras, die sich gerade ein 0:4 in Elversberg eingefangen haben.

Da trafen zwei extreme Stimmungen aufeinander, die es wohl nur im Sport geben kann und die Menschen bewegt.

Schlussendlich kam der Großteil der glückseligen Reisegruppe in den frühen Morgenstunden in Hamburg unverletzt und mit dem leicht ramponierten blauen Wimpel im Gepäck an.

In Harburg stiegen die in Hamburg gebliebenen Trainer Fritz und Klaas für die letzte Etappe zu und am Hauptbahnhof wartete der frühere Trainer und

stetige Förderer Paddi Müller mit einem selbstgebastelten Transparent auf die frischen Meister. Was für ein Teamspirit!

Empfang Klipper

Rosenmontag auf der Klipperanlage - der Himmel ist blau und das nicht nur durch die Pyro.

Der Wimpel kommt nach Hause – kein Scherz! Die Mannschaft erwartet ein phänomenaler Empfang mit Spalier, Pyro und Wimpelparade. Für viele ein unvergesslicher Moment mit tollen Reden des Präsidenten Dr. Karsten Alex, des Kapitäns Len Schneider und des Trainers Peter Krueger! Theo als Jüngster aus der Mannschaft hat die Ehre, den kleinen Bommel am blauen Meisterwimpel mit einem Bier herunterzuspülen. Der Abend endet wie die Zugfahrt – mit einer wilden Party im Clubhaus!

Das Clubhaus platzt aus allen Nähten und abends werden die jungen Meister unter den strengen Blicken der Eltern von der Leine gelassen – sie haben es sich so verdient! **Frank Focke**

Die KLU gratuliert herzlich der MU16 zum Deutschen Meistertitel in der Halle 2025!



Leaders in Sports. Future Leaders in Business!



KÜHNE
LOGISTICS
UNIVERSITY

Leading with an
Operations Mindset

Bewirb dich für
ein Stipendium!





MOIN LIEBE KLIPPER,

mit Selbstvertrauen – trotz geschmälerem Kader – unserer neuen Herausforderung entgegen: Klipper spielt seit Jahren wieder erstklassig.

Nach einer dreiwöchigen Vorbereitung hieß unser erster Gegner Alster. Trotz früher Gegentore konnten wir unsere ersten positiven Erfahrungen sammeln, mussten uns aber 3:7 geschlagen geben. Die darauffolgenden Spiele verliefen ähnlich: Obwohl wir lange gut mithalten konnten, liefen wir doch stets einem Rückstand hinterher.

Am 14.12. ging es dann nach Hannover zu DTV, um unser einziges richtiges Auswärtsspiel zu bestreiten. Allen war klar, dass dieses Spiel eines der wichtigsten der Saison sein würde, um den Traum des Klassenerhalts zu erreichen. Bereits im ersten Viertel gerieten wir jedoch 0:2 in Rückstand. Dennoch konnten wir uns bis zur Halbzeit wieder herankämpfen und den Rückstand verkürzen. Lange hatten wir das Spiel im Griff, doch wir konnten den Ausgleich nicht erzwingen. Als Konsequenz nahmen wir den Torwart heraus, um alles nach vorne zu werfen. Jedoch lief es anders als geplant, sodass wir auch nach diesem Spiel punktlos nach Hause fahren mussten. Die Teamchemie war trotz allem immer noch hoch, sodass wir mit viel Mut auf die zweite Saisonhälfte blickten.

Nach den Feiertagen über Weihnachten und Neujahr spielten wir dann in eigener Halle gegen UHC. Wie so häufig hatten wir die Blaue Wand im Rücken, die uns die Saison über unglaublich supportet hat! Erneut konnten wir lange mithalten, mussten uns dann jedoch deutlich geschlagen geben. Die darauffolgen-

den Spiele verliefen ähnlich: Auch wenn wir alles gaben und es lange spannend hielten, bekamen wir in kurzen Momenten zu viele Gegentore, sodass wir keines der Spiele für uns entscheiden konnten.

Wir hielten bis zum Schluss alles rein und hoffen, euch trotz des Abstiegs ein tolles, qualitativ hochwertiges Hockey präsentiert zu haben. Wir möchten uns noch einmal im Namen der gesamten Mannschaft für die unglaubliche Unterstützung während der Hallensaison bei allen Mitgliedern des Klipper THC bedanken. Dies ist besonders in einer sportlich schwierigen Saison überhaupt nicht selbstverständlich und macht uns umso stolzer, Teil der Klipper-Familie zu sein. Ebenso wollen wir uns bei unseren Coaches Peter und Fritz sowie unserem Betreuer Leonie und Marlene bedanken. Abschließender Dank gilt Niki Becker für die Organisation des Livestreams.

Trotz des Abstiegs blicken wir mit voller Zuversicht auf die Feldrückrunde. Nach dem Kaderumbruch im vergangenen Sommer sind wir umso entschlossener, nun ein neues Kapitel der Klipper 1. Herren zu beginnen.

Abschließend noch unsere herzlichen Glückwünsche an die mU16 zum deutschen Meistertitel! Wir sind unfassbar stolz auf euch und freuen uns darauf, bald gemeinsam mit euch die Zukunft des Klipper THC neu zu gestalten.

**Eure 1. Herren
Forza Klipper!!**



KLASSENERHALT AUF DEN LETZTEN METERN



Es liegt eine turbulente Hallensaison hinter uns. Während unsere 2. Damen solide durch diese Oberliga-Hallensaison geflutscht sind, hatten unsere 3. Damen eine lange Durststrecke mit vielen Zitterpartien. Die 2. Damen beendeten die Oberliga Hallensaison mit 25 Punkten (8 Siege, 1 Remis & 5 Niederlagen) auf dem 4. Platz. Besonders hervorzuheben ist hier das Rückspiel gegen die sehr starken 1. Damen aus Lübeck. Die Lübeckerinnen reisten mit einem riesigen Fanclub an, denn für sie war dieses Spiel ihr Aufstiegsspiel. Wir machten es den Lübeckerinnen nicht leicht und auch sie mussten zwischendurch zittern. Letztendlich mussten wir uns aber geschlagen geben und verloren das Spiel mit einem sehr knappen 6:7.

Nachdem bei den 3. Damen zu Beginn der Hinrunde einige wichtige Punkte geholt werden konnten, mussten wir uns über 5 Spiele geschlagen geben. Der Startschuss für das Comeback wurde in der sehr starken 2. Halbzeit im Rückspiel gegen Flottbek 2 gegeben, nachdem wir uns nach einem 1:5 Rückstand zurück kämpften und das Spiel mit einem sehr starken 6:6 beendeten. Danach wurden wir vom Ehrgeiz geweckt und es stand nur noch ein Ziel auf dem Plan: der Klassenerhalt. Im vorletzten Spiel der Saison standen wir als vorletzte Mannschaft der Liga dem Schlusslicht Bergstedt gegenüber. Mit einem soliden 3:0 konnten wir uns beweisen. Der Klassenerhalt war so schon einmal sicher.

Im letzten Spiel der Saison gegen unsere Nachbarn UHC 3 konnte wir uns



erneut durchsetzen und beendeten die Saison auf dem 6. Platz der 1. Verbandsliga.

Nun heißt es kurz erholen und Kraft tanken, denn schon bald geht es wieder auf's Feld und wir starten in die Rückrunde der Oberliga Feldsaison. Dort stehen wir aktuell mit 9 Punkten nach 6 Spielen auf Platz 4. **Eure 2. & 3. Damen**

NICHT-ABSTIEG! DIE MASSEN FEIERN!!!

Liebe Klipper,

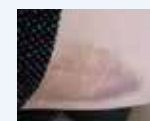


die Hallensaison 2024/2025 ist Geschichte – und was für eine! Wir blicken zurück auf eine Saison, die uns an unsere Grenzen gebracht, uns zusammenschweißt und uns

– zugegeben – auch das ein oder anderen Haar sprießen lassen hat.

Der Kader war bis kurz vor Spielbeginn stets ein großes Geheimnis: Nicht nur für den Gegner sondern auch für uns. Wir hatten zwar einen riesigen Kader, allerdings vor allem in der WhatsApp Gruppe. So groß, dass wir manchmal Mühe hatten, 6 Spieler auf den Platz zu bekommen. Die anderen waren manchmal da, manchmal nicht und haben sich gefragt, ob sie wohl vergessen wurden. Wir haben uns gefragt: „Wo?“ Vielleicht waren sie es ja auch.

Der Altersdurchschnitt, noch höher als der BMI (sagt (man(n) das noch?); Fast doppelt so hoch. Ein Wunder, dass die Wade der Nation diese Last tragen konnte. Trotz des leicht schattiert blauen Flecks!



Im Laufe der Saison stieg das Medieninteresse in unge-

kannte Sphären. Im Winter, in der Klipperhalle, unten am Friedhof neben der Tennishalle haben zeitweise mehr Zuschauer den Youtubestream geschaut, als teilweise bei den 1. Herren nach Spielabpfiff beim Auslaufen der Ballkinder.

Youtube Livestream mit über 735 Zuschauern zeigt die Relevanz dieser Mannschaft. Auch medial!



Das musste das Team erstmal verdauen. Was es bis zum nächsten Spiel gegen Victoria und zum übernächsten Spiel auf Buchholz und zum überübernächsten Spiel, knapp vor Dänemark in Flensburg und zum überüberübernächsten Spiel im Naturschutzgebiet

von Rissen augenscheinlich nicht tat. So far so bad. Erfolg (es war ein Unentschieden beim Youtube Highlight) kann dieses Team einfach nicht. Vorzeitig Nichtabstieg feiern schon. Wie hier traditionell in Lübeck

Es kam, wie es kommen musste. Der Nichtabstieg musste her. Und zwar nicht spielerisch, sondern in letzter Sekunde. Erinnern wir uns alle noch an den dramatischen Nervenkitzel der Extraklasse – ein Herzschlagfinale? Nein? Ihr wart ja auch nicht da. Vermutlich keine Tickets mehr. Und Rechte für Livestream auch zu teuer. (zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses gehen die „Autoren“ von einem erfolgreichen Einspruch beim Schiedsgericht aufgrund diverser Formfehler während der Saison aus) **Eure 3. Herren**



KNAPP AM AUFSTIEG VORBEI

1. DAMEN



Wir blicken zurück auf eine verrückte Hallensaison, die für uns Spielerinnen eine wahre Achterbahn der Gefühle dargestellt hat. Wir haben zusammen geweint, zusammen euphorisch gejubelt und sogar gemeinsam vom Aufstieg geträumt. Letztendlich beenden wir die Saison auf dem 2. Platz mit nur zwei Punkten hinter dem Aufsteiger Eintracht Braunschweig. Ein Ergebnis, das wir vor der Saison sofort unterschrieben hätten, nach dem letzten Spieltag aber doch enttäuschend war. Aber der Reihe nach:

Nach der Feldhinrunde in der Regionalliga Nord sind wir alle mit großer Vorfreude in die Vorbereitung für die Hallensaison in der 2. Bundesliga gestartet. Dabei waren wir uns bewusst, dass diese Hallensaison anders als die letzte werden würde. Wir mussten auf fünf unserer Stammspielerinnen der letzten Saison verzichten und damit auf die Hälfte der Mannschaft. Wir bemühten uns alle, uns als neu zusammengestellte Hallenmannschaft schnellstmöglich einzuspielen und die Connection zu finden, allerdings verlief die Vorbereitung eher durchwachsen. Dennoch sind wir voller Zuversicht, Motivation und Lust auf die neue Saison in das erste Punktspiel zu Hause gegen den Marienthaler THC gestartet. Doch dort erlebten wir eine böse

Überraschung: sowohl offensiv als auch defensiv hat bei uns gar nichts funktioniert, wir haben viel zu einfache Gegentore bekommen und letztlich verdient mit 2:6 verloren – mit so einem Fehlstart hatte keiner gerechnet.

Diese Leistung entsprach nicht dem, was wir als Mannschaft verkörpern wollten. In der darauffolgenden Trainingswoche haben wir uns alle gemeinsam hingesetzt, die Probleme offen angesprochen und nach Lösungen gesucht. Vor uns stand ein richtungsweisendes Wochenende mit Spielen bei der TG Heimfeld und zu Hause gegen Eintracht Braunschweig, den beiden besten Teams der Liga. Und plötzlich zeigten wir in Heimfeld ein ganz anderes Gesicht: Mit angepasster Taktik standen wir defensiv kompakt und haben leidenschaftlich verteidigt, wir hatten offensiv einen klaren Plan und haben füreinander gekämpft. Bis zur letzten Minute konnten wir mit 2:1 führen, doch dann hat

Heimfeld noch eine Schlusseecke bekommen. Diese konnten wir dreimal verteidigen, bis Heimfeld letztendlich einen Siebenmeter zugesprochen bekommen hat. Unsere Torhüterin Afsoun hatte den ersten Siebenmeter schon gehalten, doch die Schiris haben auf einen Wiederholungssiebenmeter entschieden. Und auch diesen konnte unsere Afsoun wieder halten – einfach bärenstark. So war der Jubel groß und unsere ersten drei Punkte der Saison eingefahren. An diese starke Defensivleistung wollten wir am Sonntag in eigener Halle anknüpfen und unseren Fans zeigen, was wir eigentlich für eine Mannschaft sind und was wir alles können. Zur Pause lagen wir gegen die Braunschweiger zwar mit 0:1 hinten, haben dann aber im 3. Viertel vier Tore geschossen und das Spiel gedreht. Mit starker Defensivarbeit konnten wir eine 4:3 Führung über die Zeit bringen und damit die nächsten drei Punkte einfahren. Keiner von uns hatte gedacht, dass wir sechs Punkte aus diesem Wochenende holen



würden und die Freude war groß. Jetzt hatten wir unsere Spielweise gefunden und wollten genau so weitermachen.

Zum nächsten Spieltag empfingen wir Hannover 78 bei uns am Eckerkamp. Mit der gleichen Defensivperformance, Kampfgeist und Effektivität nach vorne gelang uns ein 4:3 Sieg. Für das letzte Spiel vor der Winterpause sind wir nach Kiel gefahren und konnten dort mit einer erwachsenen Spielweise mit einem 4:2 den nächsten Sieg einfahren. Mit 12 Punkten waren wir damit sogar Herbstmeister!

Wir wollten unsere Siegesserie in der Rückrunde fortsetzen

und uns für die Niederlage bei Marienthal revanchieren. Doch auch dieses Spiel ähnelte dem Spiel der Hinrunde: Wir standen defensiv nicht gut und waren nach vorne ideenlos. So mussten wir uns erneut mit 2:3 gegen Marienthal geschlagen geben, was für ein Dämpfer für unsere Euphorie. Für das nächste Spiel gegen Heimfeld haben wir uns vorgenommen, das besser zu machen. Und das gelang uns mal so richtig: Wir haben unser bestes Hockey gespielt, offensiv sogar sieben Tore geschossen und Afsoun hat mal wieder einen Siebenmeter gehalten. Am Ende konnten wir Heimfeld mit 7:3 aus der Halle schießen – was für ein Spiel. Danach haben wir das erste Mal vom Aufstieg geträumt und die Stimmung war wie beflügelt. Wir hatten es tatsächlich in der eigenen Hand: Wenn wir aus

und jede Einzelne ist an ihr Leistungsmaximum gekommen. Vor allem aber hatten wir eine richtig gute Zeit, ganz viel Spaß gemeinsam und sind als Team noch weiter zusammengewachsen.

Diesen Teamspirit und Spaß wollen wir jetzt in die Rückrunde der Feldsaison mitnehmen.

Wir freuen uns auf viele Mädels aus dem 2008er-Jahrgang, die jetzt zu uns hochkommen und darauf, wieder Feldhockey zu spielen. In unserer Vorbereitung werden wir nach Berlin fahren und einige Trainingsspiele in Hamburg absolvieren, bevor unsere Saison am 26.4. mit einem Heimspiel gegen Alster 2 beginnt. Das Ziel für die Rückrunde ist weiterhin klar: Wir wollen den Wiederaufstieg



schaffen und werden alles dafür geben. Wir bedanken uns für euren zahlreichen Support in der Halle und hoffen, dass ihr uns auch auf dem Feld wieder unterstützt. Wir freuen uns. **Eure 1. Damen**

Unsere Rückrunde:

26.04. um 13:00 Uhr
27.04.
04.05. um 12:00 Uhr
10.05.
17.05. um 13:00 Uhr
18.05.
24.05. um 16:00 Uhr
14.06. um 13:00 Uhr
22.06. um 16:00 Uhr
28.06.

Heim gegen Alster 2
Auswärts bei Hannover 78
Heim gegen Blankenese
Auswärts beim Braunschweiger THC
Heim gegen UHC 2
Auswärts bei Alster 2
Heim gegen HTHC 2
Heim gegen DHC
Heim gegen Hannover 78
Auswärts in Blankenese



MIT VOLLDAMPF IN EINE SPANNENDE ZUKUNFT

Am Abend des 15.01.2025 verbrachten die Jugendhockeymannschaften wU16 sowie mU16 des Klipper THC Hamburg gemeinsam mit ihren Eltern, den Leistungsmannschaften der 1. Damen und 1. Herren, sowie Trainern, Betreuern, Vorständen und Sponsoren einen besonderen Abend. Rund 100 Teilnehmer kamen zusammen, um sich über Hockeythemen auszutauschen sowie darüber zu informieren, wie Leistungssport und eine universitäre Ausbildung zusammen vereinbar sind. Der Abend begann mit einer Hafenrundfahrt auf der MS Solar. Von den Landungsbrücken aus fuhr

die Klipper Gesellschaft durch den Hamburger Hafen bis zum Anleger an der Elbphilharmonie. Von dort ging es weiter zur Kühne Logistics University, wo Johannes "JayJay" Dietz die Gäste mit erfrischenden Getränken in Empfang nahm. In entspannter Atmosphäre entwickelten sich angeregte Gespräche, bevor der offizielle Teil des Abends begann. Ein besonderes Highlight war der Impulsvortrag von Herrn Prof. Dr. Christian Barrot zum Thema "Welche Jobs gibt es für mich noch in einer digitalen werdenden Welt?". Vor allem die Jugendspieler

und -spielerinnen konnten wertvolle Denkanstöße für ihre berufliche Zukunft mitnehmen und erste Überlegungen zu ihren Karrierewegen anstellen. Im Anschluss klang der Abend bei einem kleinen Imbiss und kühlen Getränken aus. Neben der beruflichen Orientierung für die Jugendlichen stand auch der Austausch zwischen den Jugendteams, den Leistungsmannschaften im Erwachsenenbereich, den Eltern und den Trainern im Mittelpunkt. Nach vielen erfolgreichen Jahren im Klipper Jugendbereich, würden wir uns so sehr freuen, wenn viele der Jugendspieler Teil unserer Erwach-

senen-Leistungsmannschaften werden. Dabei ist die Ausbildung und berufliche Perspektive der Jugendlichen ein elementarer Aspekt, bei der wir mit der Kühne Logistics University einen starken Partner an der Seite vom Klipper THC haben.

Ein besonderer Dank gilt Johannes "JayJay" Dietz für die hervorragende Organisation des Abends sowie der Kühne Logistics University für die freundliche Einladung. Ebenso möchten wir Natalie Lück und Nelly Grunau für ihr Engagement bei der Planung und Umsetzung dieses gelungenen Abends herzlich danken.

Unser Sport: Innovative Lösungen

Unsere Disziplinen:

Erneuerbare Energien | Sanitärtechnik
Gebäudeautomation | Raumluftechnik
Feuerlöschtechnik | Heizungstechnik
Kältetechnik | Elektrotechnik | Lichttechnik
Wasseraufbereitung | Technische Gase
Sicherheitstechnik | Fördertechnik
Kongresstechnik | Schwimmbadtechnik
Datentechnik | Theatertechnik
Kommunikationstechnik | Energietechnik



Pinck Ingenieure
Consulting GmbH & Co. KG
Sanderskoppel 3
22391 Hamburg
☎ +49 40 536960-0
✉ pinck@pinck.de



www.pinck.de



Der Klipper THC hat eine lange Hockey-Tradition mit vielen großen Erfolgen. Unter anderen den Gewinnen von Deutschen Meisterschaften. Diese Erfolge waren stets Ansporn und Inspiration für viele Generationen von jugendlichen Hockeyspielerinnen und Hockeyspieler. Darum lasst uns die Möglichkeit schaffen, dass aus Talenten Cracks werden. Lasst uns unsere Leistungs-Mannschaften im Jugend- und Erwachsenen-Bereich wieder in die obersten Ligen bringen. Werdet Teil von dieser Idee.

Werdet Mitglied im Klipper SUP-CLUB.

Die Sup-Club-Member-Cards:



500,- Euro p.a.



1500,- Euro p.a



3000,- Euro p.a.



Die Hallensaison 2024 der Jahrgänge 2008/09 war für unser Team eine intensive und erfolgreiche Reise.

Unsere Hallensaison begann mit einem Vorbereitungsturnier beim TSV Mannheim, das uns die nötige Spielpraxis für die anstehenden Punktspiele gab. Mit dem Ligastart zeigten wir direkt unsere Ambitionen und gingen mit viel Motivation in die Winterpause. Anfang des neuen Jahres setzten wir unsere Vorbereitung mit dem Dreikönigsturnier fort, bei dem wir uns einen starken zweiten Platz sicherten. Danach folgten die entscheidenden Punktspiele, in denen wir uns am Ende den zweiten Platz in der Tabelle sicherten – eine solide Ausgangslage für die kommenden Meisterschaften.

Bei der Hamburger Meisterschaft ging es in der Zwischenrunde gegen Blankenese (3:3) und Heimfeld (3:2-Sieg). Als Gruppenzweiter qualifizierten wir uns für das Halbfinale, wo wir auf den HTHC trafen. In einem unglücklichen Spiel

mussten wir uns mit 0:4 geschlagen geben. Doch die Enttäuschung hielt nicht lange an, denn im Spiel um Platz 3 sicherten wir uns mit einem 4:1-Sieg das Ticket für die Nord-Ost-Deutsche Meisterschaft.

Zwei Wochen später reisten wir zum Bremer HC, um uns mit den besten Teams Norddeutschlands zu messen. In der Gruppenphase überzeugten wir mit Siegen gegen den DHC Hannover (3:1) und Wespen (3:1) sowie einem Unentschieden gegen den UHC (1:1). Damit gingen wir als Gruppensieger in den zweiten Turniertag. Im Halbfinale gegen den Berliner HC sicherten wir uns mit einem großartigen Spiel und einem 3:1-Sieg die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft. Im Finale trafen wir erneut auf den HTHC und unterlagen knapp mit 1:2 – dennoch war die Freude über die DM-Qualifikation riesig!

Nach zwei intensiven Vorbereitungswochen war es soweit: Die Deutsche Meisterschaft beim HTHC in Hamburg stand an. In der Gruppenpha-

se lieferten wir uns ein hart umkämpftes 3:2 gegen den DSC Düsseldorf, mussten uns jedoch dem MSC mit einem Eckentor in der letzten Sekunde zum 2:3 geschlagen geben. Im letzten und entscheidenden Spiel gegen den MHC verloren wir mit 0:3 und verpassten damit knapp das Halbfinale am nächsten Tag. Am Sonntag spielten wir um Platz 5 mal wieder gegen den Berliner HC. Dieses letzte Spiel der Saison wollten wir unbedingt gewinnen – und das gelang uns mit einem 2:1-Erfolg.

Natürlich hätten wir uns gewünscht, weiter um den Titel mitzuspielen, doch am Ende stehen wir unter den Top 5 Deutschlands.

Ein großer Dank geht an unsere Trainer, Betreuer und Eltern, die uns auf diesem Weg begleitet und unterstützt haben. Ohne euch wäre diese Reise nicht möglich gewesen! **Von Sophia und Beke**





ERFOLGREICHER WINTER CUP BEI VICI



Am 31.1.2025 waren unsere 2015er Jungs bei SC Victoria zum Winter Cup eingeladen. Unsere starken Gegner waren GTHGC, MTHC, RTHC, SC Victoria, SV Bergstedt, SV Blankenese und THC Horn Hamm. Unsere Klipper Jungs waren hoch motiviert und gut vorbereitet. In der Vorrunde spielten wir spannende und erfolgreiche Spiele, so dass wir gut gelaunt ins Halbfinale kamen. Eine kurze Pause bei schönstem Wetter auf dem Spielplatz brachte neue Kraft, so

dass die Jungs gegen GTHGC mit einem 4:0-Sieg ins Finale einziehen konnten. In einem spannenden Finalspiel holten die Jungs nochmal alles raus und konnten gegen Rahlstedt mit einem 3:0 den Sieg mit nach Hause nehmen. Wir danken dem SC Victoria für die Einladung und hatten sehr viel Spaß an diesem Tag!



VIELEN DANK, LIEBER GUSTAV!



Wir Dampfwalzen bedanken uns bei Dir für Deine langjährige Treue als unsere Schiedsrichter und treue Fan. Du bist einfach unglaublich toll. Seit Jahren pfeifst Du unsere Heimspiele in der Ü30 Liga und dafür sind wir Dir sehr dankbar. Zu Deinem Schnapszahl-Geburtstag im vergangenen Juni haben wir Dir ein T-Shirt mit der Aufschrift „Edel-Schiri“ geschenkt und bei dem gemein-



samen Anstoßen nach „getaner Arbeit“ ist dieses tolle Bild entstanden. Lieber Gustav, bleib so, wie Du bist. Wir freuen uns auf die nächste Feldsaison mit Dir und wünschen Dir bis dahin alles Liebe und Gute. **Deine Dampfwalzen**



Gut gerüstet für die Zukunft!

Mit effizienter Gebäude-
und Energietechnik

Lösungen für höchste Ansprüche

- Gebäudeautomation und -management
- Energiezentralen
- Service für technische Gebäudeausrüstung
- Betriebsführung/Technisches Monitoring
- Ingenieurleistungen für Energie- und Umwelttechnik



LINEA

EPPENDORF

Großzügige Wohnungen mit Neubaucharakter

Bei zum Verkauf stehenden Eigentumswohnungen im gefragten Stadtteil Eppendorf handelt es sich um echte Raritäten. Die modernisierten 2- bis 7,5-Zimmer-Wohnungen des geradlinigen und schnörkellosen Mehrfamilienhauses offenbaren Ihnen maximale Freiheiten bei der Ausgestaltung Ihres persönlichen Wohnerlebnisses, während Sie die beiden Balkone bzw. Terrassen an der Vorder- und Rückseite in zwei völlig verschiedene Welten eintauchen lassen: Eingebettet zwischen der lebhaften Eppendorfer Landstraße in der Front und einem rückwärtigen, parkähnlichen Innenhof finden Sie hier genau die richtige Verbindung aus Ruhe und Dynamik.

Verkauf durch

**ZINSHAUSTEAM
& KENBO**

040.41 17 25 50
zht-k.de



Jetzt QR-Code scannen
und mehr erfahren!



KLASSE SAISON IN DER OBERLIGA MU12

Unsere mU12 bestand in der Hallensaison 2024/2025 erfreulicherweise aus einem sehr breiten Kader mit tollen und engagierten Spielern. Von der Manpower hätten wir gern zwei Mannschaften in der Oberliga gemeldet, was nach dem Reglement leider nicht gestattet ist (auch wenn es andere Vereine - wie auch immer - geschafft haben, zwei Mannschaften in der OL zu melden). Daher fiel die Entscheidung, für das Team zusätzlich eine Mannschaft in der Verbandsliga der mU14 zu melden. So haben unsere vielen Jungs, die überwiegend aus dem jüngeren Jahrgang 2013 kamen, mal U12 OL und mal U14 VL gespielt. Nach einem Start mit wechselhaften Ergebnissen schalteten die Jungs in der zweiten Saisonhälfte den Turbo an und gewannen die letzten drei Spiele in der Gruppenphase klar. So konnten sie sich den Einzug in die Zwischenrunde sichern. Dort qualifizierten sie sich mit einem Sieg über Horn-

Hamm für die Endrunde. Die Endrunde verlief hochdramatisch: Nach einer sehr unglücklichen Niederlage im Halbfinale gegen den UHC - der entscheidende Gegentreffer fiel durch eine Schlusseecke - sicherten sich unsere Jungs im kleinen Finale durch ein gewonnenes Penaltyschießen gegen Heimfeld den verdienten 3. Platz! Ein großen Dankeschön geht an unseren Trainer Klaas und sein großartiges Co-Trainer Team, allen voran Theo und Edu. Ihr seid mega! Wir freuen uns auf das was da noch kommt! Zum Einsatz kamen: Jannik B., Paul B., Julian C., Johann E., Titus F., Ole G., Bob H., Carl H., Ferdinand H., Ben H., Felix J., Jacob J., Mads L., Johan L., Max L., Valentin M., Constantin N., Felix S., Tanno S., Jonathan T. und Class v.J. **Eure mU12 OL**





EIN GRANDIOSER SAISONABSCHLUSS FÜR DIE MÄDELS DER WU10

DAS OTBERT-KRÜGER-POKALTURNIER IN BRAUNSCHWEIG

Unsere Mädels der wU10 haben es mit einer unglaublichen Leistung beendet. Schon am ersten Tag zeigten sie, was in ihnen steckt. Sie spielten tolles Hockey und gewannen alle ihre Begegnungen, bis auf das spannende Spiel gegen die Gastgeberinnen aus Braunschweig. Die Stimmung der Mädels war nicht zuletzt auch durch ihren eigenen Turniersong super positiv und motiviert.

Der Nachmittag bot eine willkommene Auszeit: Die gesamte Mannschaft machte einen Kinobesuch, um sich zu entspannen und neue Energie für die verbleibenden Spiele zu tanken.

Nach der kurzen Verschnaufpause gab es am Abend eine fröhliche Kinderdisco im Clubhaus des BTHC, bei der die Mädels ordentlich feierten und die letzte Energie des Tages in der Musik und im Tanz ausließen. Ein perfekter Moment, um den Teamgeist zu stärken und das Turnier in vollen Zügen zu genießen.

Am Sonntag stand das Halbfinale an – ein Spiel, das nicht spannender hätte sein können. Die Mädels vom Klipper THC traten gegen die Spielerinnen von TusLi Berlin an, und es war ein echtes Krimi-Spiel. Nachdem die reguläre Spielzeit abgelaufen war, entschied ein Penalty, der erst nach dem Abpfiff durch-

geführt wurde, das Spiel zugunsten unseres Teams. Es war ein Nervenzitzel der Extraklasse und ein unglaublicher Moment, der den Mädels den Einzug ins Finale sicherte.

Das Finale bot erneut ein Duell mit den Gastgeberinnen aus Braunschweig – und es war wieder ein spannendes, emotionales und hart umkämpftes Spiel. Auch, weil die Gegner von einer beeindruckenden Braunschweiger Fan-Wand angefeuert wurden. Beide Teams gaben bis zum Schluss alles, doch am Ende mussten sich unsere Mädchen knapp geschlagen geben. Der zweite Platz war jedoch ein mehr als verdienter Lohn für ihre herausragende Leistung und ihren Teamgeist.

Der Otbert-Krüger Pokal in Braunschweig war ein perfekter Saisonabschluss für die Mädels der wU10. Sie haben nicht nur sportlich gegläntzt, sondern auch gezeigt, wie wichtig Zusammenhalt, Spaß und Motivation im Team sind. Es war ein unvergessliches Turnier, das den Mädels mit einem zweiten Platz und vielen positiven Erinnerungen in die nächste Saison begleiten wird. Ein toller Abschluss für diese Hallensaison.





SCANBROKERS
VERSICHERUNGSMAKLER GMBH



Wir bewegen Sicherheit

HERRENGRABEN 5 20459 HAMBURG
TELEFON +49 (0) 40 / 25 17 21 30 TELEFAX +49 (0) 40 / 25 17 21 23

AM FRIEDRICHSHAIN 22 10407 BERLIN
TELEFON +49 (0) 30 / 421 30 50 TELEFAX +49 (0) 30 / 421 30 54

SERVICE@SCANBROKERS.DE WWW.SCANBROKERS.DE

UNSERE ABRAFAXE-CREW

WAS FÜR EINE COOLE TRUPPE ...

... und das im wahrsten Sinne des Wortes! Denn unsere Jungs der mU8 (Jahrgang 2016) bewahrten auf dem Feld einen kühlen Kopf und sicherten sich mit beeindruckender Nervenstärke den zweiten Turniersieg der Saison – und das beim renommierten Abrafaxe Cup in Berlin!

Berlin, Berlin – wir fahren nach Berlin!

Hochmotiviert und bestens gelaunt startete unser Team am Samstagmorgen mit Auto und Bahn in Richtung Hauptstadt. In der bereits gut gefüllten Hockeyhalle feuerten unsere Jungs zunächst die Klipper-Mädels der wU8 mit den typischen Klipper-Rufen an, bevor sie selbst auf das Feld mussten:

Der Vorrundenauftritt hätte nicht besser laufen können:

- 3:0-Sieg gegen Club zur Vahr
 - 2:0-Erfolg gegen UHC
 - 1:0-Krimi gegen Gastgeber Rotation Berlin – hier zeigte unser Team erstmals echte Nervenstärke!
- Im Viertelfinale wartete der Braunschweiger THC. Doch unsere Abwehr stand felsenfest, der Sturm wirbelte und mit einem souveränen 3:0 war der Halbfinaleinzug perfekt.

Nach einem intensiven Hockey-Tag stärkten sich unsere Jungs am Abend mit einer Riesen-Pizza – gemeinsam mit der wU8 und der mU10. Ein echter Team-Moment, der für weitere gute Stimmung sorgte.

Halbfinale: Wieder Rotation Berlin – wieder ein Krimi!

Erstmals gerieten unsere Jungs in Rückstand, doch der direkte Ausgleichstreffer hielt die Hoffnung am Leben. Es kam, wie es kommen musste: Penalty-Schießen!

Was dann geschah, war pure Dramatik: Die Klipper-Fankurve – bestehend aus Eltern und der wU8 – feuerte unser Team mit ohrenbetäubenden Anfeuerungsrufen an. Und unsere Jungs? Souverän verwandelten sie alle Penalties und zogen ins große Finale ein!

Finale – Spannung bis zur letzten Sekunde!

Der Titelverteidiger und starke Gegner Club an der Alster wartete nun auf uns. Um noch einmal den Kopf freizubekommen, schickten Coach Mercedes und Betreuer Andreas das Team vorher auf den Spielplatz – eine clevere Strategie, denn hochkonzentriert betraten die Jungs anschließend das Spielfeld.

Der Turniersprecher heizte die Atmosphäre an, indem er jeden einzelnen Spieler mit Namen und Rückennummer aufrief. Die Spannung war greifbar und das Finale? Ein absolut ausgeglichenes Duell auf Augenhöhe.

Nach 0:0 in der regulären Spielzeit musste die Entscheidung erneut im Penalty-Schießen fallen:

• Klipper verschießt – Alster ebenfalls. Die Anspannung in der Halle steigt.

- Der zweite Ball zappelt im Netz – Führung für Klipper!
- Alster will ausgleichen, doch unser Torwart Niko hat etwas dagegen und hält sensationell!
- Doch Alster bleibt dran, bereit für den nächsten Schuss.
- Der entscheidende Schuss von Alster – hält Niko ihn, ist der Sieg unser...

GEHALTEN – SIEG!

Was für eine Leistung! Mit unglaublichem Teamgeist, schon etwas Disziplin und unermüdlichem Einsatz ließen unsere Jungs den Gegnern kaum eine Chance: Nachsetzen, Verteidigung unterstützen, drei Mann am Gegner, geniale Pässe, Tore vom langen Pfosten und sensationell gehaltene Penalties – das war das Erfolgsrezept unserer coolen Truppe!

Ein großer Dank geht an unsere Trainer, Betreuer und Eltern, die dieses unvergessliche Wochenende möglich gemacht haben.

Auch ein Riesenlob an Rotation Berlin für die liebevolle Organisation des Abrafaxe Cups – ein Turnier, das mit perfekter Planung und toller Atmosphäre überzeugte. Und die wohl schönste Rückmeldung kam von einem unserer Jungs: "Mami, ich möchte genau dieses Wochenende noch einmal erleben!" Nächstes Jahr ist es soweit – denn dann heißt es: Titelverteidigung!





FASCHINGSTURNIER BEIM RHTC

Am Faschingssamstag waren unsere U10 Mädchen die „Rockstars“ beim Faschingsturnier des RHTC. Ein toll organisiertes Turnier mit 6 Mannschaften in witzigen Kostümen und super Stimmung. Die Mädchen waren durchweg gut gelaunt und sehr motiviert und hatten mit Paula einen tollen Coach an ihrer Seite. Nach 7 spannenden Klipperspielen mit vielen Penalties gegen Minions, Schlümpfe usw. haben sich unsere „Rockstars“ am Ende durchgesetzt und einen verdienten 1. Platz und den Pokal geholt. Insgesamt ein toller Tag für die Mädchen!



STARKER TEAMGEIST ZUM SAISONABSCHLUSS

Zum Abschluss der Hallensaison lud der HTHC fast alle Hamburger Mannschaften zu den Vossberg Mini Masters ein – ein großartiges Turnier, das noch einmal alle Teams zusammenbrachte und spannende Spiele garantierte. Unsere Jungs vom Jahrgang 2016 haben dabei erneut bewiesen, dass sie mental echte Kämpfer sind. Mit unermüdlichem Einsatz, starkem Teamgeist und echtem Siegeswillen kämpften sie sich immer wieder ins Spiel zurück. Selbst wenn die Gegner in Führung gingen, ließen sie sich nicht entmutigen, sondern blieben fokussiert und gaben alles.

Leider war die Spielzeit manchmal nicht auf unserer Seite, so dass einige Aufholjagden nicht mehr ganz belohnt wurden. Doch am Ende stand ein verdienter und souveräner 4. Platz, auf den die gesamte Mannschaft stolz sein kann! Die Klipper-Fankurve bestehend aus unseren Mädels und Jungs der wU8 & mU8 feuerten lautstark an und sorgten für eine fantastische Atmosphäre in der Halle.

Damit geht eine tolle Hallensaison für die mU8 zu Ende – mit viel Einsatz, Leidenschaft und einem starken Zusammenhalt, der diese Mannschaft auszeichnet. Jetzt heißt es: Blick nach vorne und voller Vorfreude in die Feldsaison als mU10 starten!



HOCKEYJUGEND: JUNG, WILD & SIEGREICH!

Noch nie zuvor hat eine männliche Jugendmannschaft unseres Clubs den Deutschen Meistertitel gewonnen – bis jetzt! Mit dem Triumph der mU16 (Regionalliga) haben unsere Jungs Vereinsgeschichte geschrieben – eine herausragende Leistung! Insgesamt blicke ich auf eine äußerst erfolgreiche Hallensaison unseres Hockey-Nachwuchses zurück und bin stolz, unsere Youngstars auf ihrem Weg begleiten zu dürfen. Die wU16 (Regionalliga) erreichte bei der Deutschen Meisterschaft im HTHC einen fantastischen 5. Platz. Unser „Blauer Block“ sorgte für lautstarke Unterstützung, und die Mädels begeisterten mit starken Spielen. Die wU14 (Regionalliga) belegte bei der NODM den 6. Platz und erreichte somit zwar nicht die Deutsche Meisterschaft, überzeugte uns aber alle (dank Livestream) mit fantastischen Auftritten auf dem Platz. Im männlichen Bereich glänzte neben der U16 auch die U12 mit hervorragenden Platzierungen bei den Hamburger Meisterschaften. Besonders freue ich mich über die starken Leistungen in den Ober- und Verbandsligen. Die Tatsache, dass

HALLENSAISON 2024/2025 HOCKEYJUGEND



Weiblicher Bereich

wU18 RL	5. in der Gruppe
wU16 RL	5. Platz in Deutschland
wU16 VL	4. in der Gruppe
wU14 RL	6. bei der NODM
wU14 OL	3. in der Gruppe
wU12 RL	5. in der Gruppe
wU12 VL	3. in der Zwischenrunde
wU10 & wU8	sehr gute Spieltag-Ergebnisse

Männlicher Bereich

mU18 OL	8. in der Gruppe
mU16 RL	DEUTSCHER MEISTER
mU16 OL	3. in der Hamburger Endrunde
mU16 VL	Hamburger Vize-Meister
mU14 RL	5. in der Gruppe
mU14 OL	3. in der Gruppe
mU14 VL	5. in der Gruppe
mU12 RL	4. in der Hamburger Endrunde
mU12 OL	3. in der Hamburger Endrunde
mU12 VL	4. in der Gruppe
mU12 VL	3. in der Hamburger Endrunde
(hochgezogene mU10)	
mU10 & mU8	sehr gute Spieltag-Ergebnisse

wir in verschiedenen Leistungsklassen mit überzeugenden Performances vertreten sind, zeigt, dass es im Klipper für jedes Kind die passende Mannschaftsstärke gibt – ein Aspekt, der mir besonders am Herzen liegt.

Doch wie wir alle wissen: Nach der Hallensaison ist vor der Feldsaison! Nun gilt es, an die jüngsten Erfolge anzuknüpfen. Umso mehr freue ich mich, dass wir Maxi Schendel für Klipper gewinnen konnten. Er verfügt nicht nur über Erfahrung aus erfolgreicher Vereinsarbeit, sondern durch seine Trainer-Tätigkeit für den Deutschen Hockey Bund auch über beste Verbindungen zu den Jugend-Nationalmannschaften. Ein wichtiger Aspekt für unsere Jugend.

Und noch ein letztes Wort zum Abschluss: Ebenso wichtig wie unser Abschneiden AUF dem Hockeyplatz, ist mir unser Auftreten als Verein NEBEN dem Feld. Lasst uns weiterhin ein Vorbild für Fairplay sein und dem vielversprechenden Klipper-Nachwuchs die besten Werte mit auf den Weg geben. **Eure Katha**

AUF WIEDERSEHEN BENNI UND HENDRIK



Benjamin Linke: Unser Athletiktrainer Benni Linke hat auf eigenen Wunsch hin den Klipper THC leider zum 28.02.2025 verlassen und wird sich einer neuen Herausforderung widmen. Über 4 Jahre hat Benni maßgeblich, in Zusammenarbeit mit den Hockeytrainern und Ines Petersen den Athletik- und Fitnessbereich sehr erfolgreich mitgestaltet und weiterentwickelt. Die großen Erfolge in der Jugend mit etlichen Teilnahmen an Deutschen Endrunden und dem Sieg der Deutschen Meisterschaft in der Halle der mU16 sind auch mit sein großer Verdienst. Wir danken Benni sehr herzlich für seinen tollen Einsatz für den Klipper.



freundliche Anlaufstelle. Am 24. Januar haben viele Eltern und Kinder den lieben Hendrik nach über vier Jahren mit einem persönlichen Lied in unserer Halle verabschiedet. Dank der zahlreichen und großzügigen Beteiligung an den Abschiedsgeschenken konnten wir dem sehr gerührten Hendrik einen besonders „wertvollen“ Schläger sowie ein tolles Abschiedsbuch überreichen und ihn mit lieben Worten auf Reisen schicken. Nach der intensiven Zeit hier im Club und seinem großartigen Support hat Hendrik sich diesen Abschied auch mehr als verdient. Und wir sind uns sicher – wir sehen ihn wieder!

Hendrik Ferdinand: Unser allseits beliebter und geschätzter Auszubildender Hendrik Ferdinand hat seine Ausbildung erfolgreich Ende Januar beendet. Hendrik war 4 Jahre bei uns im Klipper, erst als FSJ'ler und dann anschließend als Auszubildender. Im Hockeybüro war Hendrik u.a. eine große Stütze bei der Organisation und auf den Hockeyplätzen hat er den Kleinsten erfolgreich und mit viel Freude das Hockeyspielen beigebracht. Vielen Trainern war er zudem eine große Hilfe als Co-Trainer und in der Klipper Geschäftsstelle immer eine

Wir wünschen euch von Herzen alles Gute für die Zukunft und ihr seid immer herzlich willkommen sein hier bei uns im Klipper.





VIEL LOS IM FEBRUAR

WU8

Unsere 2016 Mädels der wU8 hatten viel vor in diesem Monat. Anfang des Monats starteten wir gleich mit 2 Turnieren. Zum Elbe Girls Cup lud Blankenese ein. Bei viel Spielzeit ging es für unsere Mädels im Mini-Format 4 vs. 4 bis ins Finale. Leider unterlagen wir dort dem Club an der Alster, doch auch der 2. Platz wurde belohnt mit Medaille und Pokal und so fuhren alle zufrieden nach Hause. Gleich am nächsten Tag ging es gemeinsam mit dem Marienthaler THC sowie dem THC Ahrensburg zum Rahlstedter Hockey- und Tennis-Club e.V., die zu einer Freundschaftsrunde eingeladen hatten. Gespielt wurde im Modus „Jeder-gegen-jeden“ im Mini-Format. Zwischen den Begegnungen gab es für die Teams spielerische Aufgaben, die mit Spaß gemeistert wurden. Da das Spielen und nicht das Ergebnis im Vordergrund stehen sollte, wurde auf eine Sie-

gerehrung verzichtet. Vielen Dank an Blankenese und den RHTC! Gleich 6 Tage später ging es weiter. Mit nur 8 Mädels, aber voll motiviert, fuhren wir nach Berlin zum Holzwurm-Cup bei Zehlendorf 88. Die Vorrunde meisterte unsere wU8 super, gewann 3 von 4 Spielen souverän und beendete den Spieltag fast als Dritter der Gruppe. Doch dann kam es zu einem ungeplanten Shoot-out, da der Berliner HC genau die gleiche Tordifferenz und Punkte hatte. Das erwischte unsere Mädels leider eiskalt und sie unterlagen in diesem Duell. Obwohl die Stimmung am nächsten Tag wieder super war, fuhren die Mädels schließlich mit einem 7. Platz im Gepäck nach Hause. Doch in Erinnerung bleibt der Spass an dieses Turnier-Wochenende in Berlin. Parallel an diesem Wochenende erkämpften 2 Klipper Teams sehr geschwächt durch die Krank-

heitswelle beim letzten wU8 Spieltag beim Ausrichter GTHGC. Mit sehr reduziertem Kader kämpften unsere Mädels bis zum Schluss und konnten den 2. und 3. Platz erreichen. Am 22./23.2. ging es dann nochmal in die Hauptstadt: Diesmal lud Rotation Berlin zum 17. Abrafaxe Pokal ein. Insgesamt trafen sich acht Mannschaften der wU8 im Stadtteil Weißensee.

Die Veranstaltung
war geprägt von
spannenden Spielen,

ein reichhaltiges Büffett und auch in den Spielpau-

sen wurde genug Unterhaltung geboten. Am Samstag begannen die Spiele mit drei packenden Gruppenspielen. Unsere Mannschaft trat mit viel Elan an und konnte sich als Gruppenerster qualifizieren. Einen großen Beitrag dazu steuerte Trainer Alex bei, der extra für seine 3 Klipperteams (mU10, wU8 und mU8) an diesem Samstag nach Berlin anreiste. Im 4. Spiel, Viertelfinale, traf unsere Mannschaft auf den starken Gegner Blau Weiß Berlin. Trotz einer 1:0 Führung, musste sich unser Team knapp mit 1:2 geschlagen geben. Nach den intensiven Spielen und nachdem die erste Traurigkeit des verpassten Einzugs ins Halbfinale weitestgehend überwunden war, war etwas Kultur angesagt. Die Spielerinnen hatten die Gelegenheit, einige der bekanntesten Wahrzeichen zu besichtigen, darunter den Reichstag und das Brandenbur-

ger Tor. Es war eine willkommene Abwechslung, die den Teamgeist stärkte und den Zusammenhalt förderte. Am Abend trafen sich alle 3 Klipper Teams samt Elternschaft zum Essen beim Italiener und ließen den Abend ausklingen. Am Sonntag stand die 2. Begegnung dieses Wochenende gegen UHC an und auch hier endete das Spiel 0:0. Im Penalty schiessen mussten unsere Mädels sich geschlagen geben und so erreichten wir im letzten Spiel durch einen 5:0 Sieg gegen den BHC schließlich den 7. Platz im Turnier. Obwohl es nicht die Platzierung war, die sich alle gewünscht hatten, war der Teamgeist stark und die Erfahrungen, die alle sammelten, unbezahlbar. Zu unserem vorletzten Turnier blieb die Anreise innerhalb Hamburgs. Der HTHC lud zu einem Vossberg Mini Masters ein. Auf Kleinfeld 6 vs. 6 mit Tor-

wärtn wurde in 2 Hallen gespielt und 7 Hamburger Mannschaften und Rotation Berlin trafen in 2 Gruppen verteilt aufeinander. Nach 3 Gruppenspielen ohne Niederlage stießen wir im Halbfinale als Gruppen 2. gegen den HTHC, dem wir nach 15 Minuten Spielzeit 0:2 unterlagen. Die Mädels zeigten eine tolle Moral und erkämpften am Ende den 3. Platz mit einem 4:3 Sieg gegen Blankenese. Jedes Jahr ein tolles Turnier, viel Spielzeit an nur einem Tag, Danke HTHC für diese Einladung. Nach dieser intensiven Hallensaison verabschiedeten sich unsere Mädchen D Jahrgang 2016 von unserem Trainer Alex Brasche, bedanken uns für 12 Monate Geduld und Engagement und freuen uns nach den Märzferien als U10 mit Philip in die neue Feldsaison zu starten.



SCHÖN WAR'S!

JAHRESRÜCKBLICK MU10

Bevor wir im März auseinander gehen, möchten wir einen kleinen Rückblick auf unser gemeinsames Hockeyjahr 2024/25 mit den Jahrgängen 2014 und 2015 nehmen.

Schnell haben wir uns als neues Team gefunden und hatten gleich viel Spaß auf den kleinen Turniere zum Saisonstart bei UHC, Rahlstedt und Blankenese, zu denen Alex uns jahrgangsübergreifend aufgestellt hatte. Vor den Sommerferien standen

dann unsere zwei großen Sommer Highlights auf dem Programm – unser Klipper Eulencup und der Roter Eulen Cup beim UHC. Nachdem der UHC sich bei uns den ersten Platz ergattert hatte, konnten wir uns im Gegenzug drei Wochen später die größte, rote Eule beim UHC sichern. Auch nach den Sommerferien ging es direkt erfolgreich weiter. Die 2014er Jungs holten sich die Berliner Hockey Trophy – ein toller Berliner Fernsehturm.

Das besondere Highlight mit echter Derbystimmung zum Saisonende

war der Sieg im Finale der Hamburger Endrunde (Verbandsliga mU12) gegen Horn Hamm mit einem 1:0. Dies haben wir im Anschluss mit dem gesamten Team, unseren tollen Co-Trainern und Alex Bräse mit Chicken Nuggets in der Gastro und mit

Fußball ordentlich gefeiert.

Nach den Herbstferien starteten wir dann gemeinsam in die Hallensaison. Leider gibt es im Winter nicht so viele Turniere. Umso mehr freuten wir uns auf die mU10 Spieltage. Anfang des Jahres durften wir gemeinsam mit der mU12 und mU14 nach Hannover zum Jungs Team Cup reisen. Das hat viel Spaß gemacht, zumal das

„Klipper Jungs Team“

sogar den zweiten Platz ergatterten konnte und wir mU10er in unserem Jahrgang Sieger wurden.

Auch im Winter haben wir wieder ein Team in der mU12er Verbandsliga gemeldet, welches sich bisher ganz gut schlägt. Außerdem hatten wir noch schöne Highlights im Januar und Februar mit weiteren kleineren und größeren Turnierteilnahmen bei Vici, Alster und in Berlin. Nun freuen wir uns sehr auf das Saisonfinale am kommenden Wochenende mit einem Turnier in Braunschweig sowie der

Hamburger Endrunde unseres VL Teams bei uns im Klipper.

Unglaublich, wie schnell unser gemeinsames Jahr als mU10 vergangen ist. Allen 2014er Jungs wünschen wir viel Spaß und Erfolg als mU12 mit den 2013ern. Die 2015er freuen sich auf die Jungs von dem Jahrgang 2016 und eine weitere mU10 Saison mit Freude auf und neben dem Spielfeld.



TROLLTURNIER IN CELLE

KLIPPER MU8 BEEINDRUCKT MIT TEAMGEIST UND STARKEM HOCKEY

Am Wochenende des 18. und 19. Januar war die mU8-Mannschaft des Klipper THC beim Trollturnier in Celle im Einsatz. Unsere Jungs repräsentierten ihren Verein dabei nicht nur sportlich auf höchstem Niveau, sondern begeisterten auch mit Einsatz, Teamgeist und Spielfreude. Es war ein Wochenende voller sportlicher Highlights und unvergesslicher Momente – für die Jungs, ihre Trainer und die mitgereisten Eltern.

Starker Start in die Gruppenphase:

Der Turnierauftritt am Samstag verlief vielversprechend: Die Jungs zeigten von Beginn an eine starke Leistung und dominierten ihre Gruppenspiele. Mit drei Siegen und nur einem einzigen Gegentor gelang ihnen der Sprung auf's Siebertreppchen der

Gruppenphase. Diese beeindruckende Bilanz war das Ergebnis einer geschlossenen Mannschaftsleistung, die durch präzises Zusammenspiel und kluge Entscheidungen geprägt war. Die mitgereisten Fans feuerten die Mannschaft dabei begeistert an und sorgten für eine tolle Atmosphäre. Kulinarische und mentale Stärkung in der Altstadt: Nach einem intensiven Turniertag hatten sich die Spieler eine Pause redlich verdient. Gemeinsam zog das Team in die Celler Altstadt, wo ein Abendessen beim Italiener auf dem Programm stand. Neben leckerem Essen trug auch der positive Ausgang des HSV-Spiels gegen den 1. FC Köln – live in der Hotelbar verfolgt – zur guten Stimmung bei. Gestärkt und voller Motivation ging es am Sonntagmorgen in die entscheidenden Partien.

Im Halbfinale wartete mit TUSLI/Berlin ein starker Gegner. Doch die Jungs des Klipper THC ließen keinen Zweifel an ihrem Siegeswillen aufkommen. Mit einem überzeugenden 3:0 sicherten sie sich den Einzug ins Finale. Das Team zeigte dabei nicht nur spielerische Klasse, sondern auch großen Einsatz und Kampfgeist. Die Freude über den Finaleinzug war riesig, und die Spieler waren bereit, auch im letzten Spiel alles zu geben. Damit die Jungs zwischen den Spielen nicht inaktiv blieben, wurde in der benachbarten Halle ein abwechslungsreiches „Extra-Training“ absolviert. Neben Hockey standen auch Fußball, Federball und Basketball auf dem Programm. Diese spielerische Abwechslung sorgte für Spaß, Bewegung und eine gute Vorbereitung auf die nächste Partie

Packendes Finale gegen DTV Hannover:

Das Finale gegen den DTV Hannover entwickelte sich zu einem echten Krimi. Die Halle war bis auf den letzten Platz mit Fans aus Niedersachsen gefüllt, doch auch die Jungs des Klipper THC konnten auf lautstarke Unterstützung zählen: Die Hamburger Nachbarn von Victoria, die zuvor im Spiel um Platz 3 angefeuert worden waren, unterstützten Klipper mit viel Leidenschaft. Auf dem Spielfeld lieferten sich die beiden Mannschaften ein packendes Duell. Nach regulärer Spielzeit stand es 1:1, und es ging in die Verlängerung. Beide Teams mobilisierten ihre letzten Kräfte, um den entscheidenden Treffer zu erzielen. Der Klipper THC verteidigte mit großem Einsatz die Angriffe der Hannoveraner und suchte selbst immer wieder

die Offensive.

Da beim Trollturnier ohne Penalty-Schießen gespielt wurde, blieb es schließlich beim Unentschieden. Aus Sicht der Veranstalter ein verdienter Ausgang, denn beide Teams hatten ihr Bestes gegeben. So gab es am Ende zwei erste Plätze, und die Freude über den gemeinsamen Erfolg war auf beiden Seiten groß. Die Jungs des Klipper THC konnten stolz auf ihre Leistung sein: Sie hatten nicht nur sportlich überzeugt, sondern trotz der teilweise langen Pause eine großartige Willensstärke gezeigt. Das Trollturnier in Celle war für die MU8 des Klipper THC ein voller Erfolg. Die Eltern und unser Trainer Phil waren begeistert von der Entwicklung der Mannschaft und stolz auf die Leistungen der jungen Spieler. Neben dem sportlichen Erfolg bleibt

auch die gemeinsame Zeit in Celle in bester Erinnerung – ein Wochenende, das allen Beteiligten noch lange im Gedächtnis bleiben wird.

Herzlichen Glückwunsch,
Jungs – ihr habt Klipper
großartig repräsentiert!

Vielen Dank an Alle, die so ein Erlebnis möglich gemacht haben!



WIE, SCHON VORBEI?

DIE HALLENSAISON DER WU14 RL

War es nicht erst gestern, dass wir den Feldschläger in die Ecke gestellt und uns auf zwei Wochen Herbstferien gefreut haben? Und jetzt ist auch die Hallensaison schon wieder vorbei... Kurz, intensiv, mit einem langsamen Start, einem tollen Dreikönigsturnier, einer emotionalen Achterbahnfahrt bei den Hamburger Meisterschaften und einem Wochenende der unglücklichen 1:2 Spielergebnisse bei den NODM zum Abschluss. Begonnen hat unsere Reise Anfang November, diesmal ganz ohne Vorbereitungsturniere, da diese alle in den (wohlverdienten und hockeyfreien) Herbstferien lagen. Also gab es ein erstes echtes Kräftemessen an unseren ersten Spieltag Ende No-

vember. Nun ja... so fühlt sich wohl die berühmte „Luft nach oben“ an... am zweiten Spieltag gab es dann den ersten Sieg, am dritten Spieltag gleich zwei, damit waren wir in der Halle angekommen. Als dritte der Vorrunde sind wir Ende Januar zur Hamburger Meisterschaft gefahren. Mit einem Sieg gegen den GTHGC im ersten Spiel haben wir uns den Einzug in das Halbfinale gesichert, das wir dann leider erschreckend deutlich gegen DCADA verloren haben. Also mussten wir uns das Ticket für die NODM im kleinen Finale gegen die in der Vorrunde ungeschlagenen Mädels von Victoria holen. Und auf einmal waren sie da, die nötige Wut im Bauch, der Teamgeist und die Lust gemeinsam zu

gewinnen – am Ende gab es ein eindrucksvolles 4:1 und eine Fahrt nach Berlin. Ach ja Berlin, die NODM... so knapp, so schade... aber auch an diesem Wochenende gab es neben Frust und Enttäuschung über den sechsten Platz viele schöne gemeinsame Momente. Unvergessen bleibt das Mittagessen am Samstag, wo es uns gelungen ist, die Enttäuschung nach dem ersten Spiel in Motivation und Kampfgeist zu verwandeln und danach einen tollen Sieg im zweiten Spiel zu feiern. Jetzt wird es draußen wieder wärmer, die Hallenschläger werden wieder gegen die Feldschläger getauscht und die beiden Jahrgänge verabschieden sich für ein Jahr voneinander. Schön war's!

4. JUNGS TEAM CUP

MU10 | MU12 | MU14

Das war ein „eher ungewohntes, aber durchaus spannendes Turnierformat: Gesucht wird nicht eine einzelne Mannschaft als Turniersieger, sondern die in Summe beste „Jungsfraktion“ eines Vereins gewinnt! (Zitat Hannover 78) Also machte sich der Klipper THC mit jeweils einer Auswahl der mU10 mit Coach Alex Brasche, sowie der mU12 und der mU14 jeweils mit Coach Phil und Timo Bredtmann auf nach Hannover. Die Anfahrt begann bei Neuschnee, mit Enteisung des Klipper-Bus und das Turnier fand im ebenfalls leicht verschneiten Hannover in der Halle von Hannover 78 am Maschsee statt. Und unsere Jungs der mU12 und mU14 wurden bei Gastfamilien zuhause willkommen gehei-

ßen. Vor Ort sorgten die Veranstalter bei Schneeregen unermüdlich für warme Getränke sowie warme Sandwiches und Waffeln für unsere Jungs und die zahlreichen mitgereisten Eltern. Die Rückfahrt war dann noch schneereicher aber alle Beteiligten kamen wieder wohlauf in Hamburg an. Das Turnier startete und verlief mit durchaus unterschiedlichem Erfolg unserer Altersklassen: In der Gruppenphase belegten unsere mU10 den ersten Tabellenplatz (vor dem UHC und der Potsdamer Sport Union), die mU12 den zweiten Platz (hinter dem UHC und vor den Gastgebern Hannover 78) und die mU14 den fünften Platz. In der Finalphase am zweiten Turniertag erzielte

unsere mU10 auch den ersten Platz im Finale gegen den UHC im Penalty mit 2:1 - wir sprechen hier von Nerven aus Stahl -, unsere mU12 den zweiten Platz (0:6 gegen UHC) und die mU14 wieder den fünften Platz. Da jedoch die „in Summe beste Jungsfraktion“ ausgezeichnet wird schaffte es der Klipper THC „in Summe“ auf einen sensationellen Platz 2 der Gesamtwertung und nahm die Trophäe vom Maschsee mit nach Hamburg. Der Jungs Team Cup als erstes Auswärtsturnier im verschneiten Januar 2025 wird daher in warmer Erinnerung bleiben.



KLIPPER – DAS SIND WIR, EIN TEAM

DAS DREIKÖNIGSTURNIER DER U14 MANNSCHAFTEN

135 Hockeyspieler, 121 umjubelte Tore, 80 kg Obst und Gemüse, 200 Sandwiches, ebenso viele Muffins und Fleischbällchen und ganz viele fröhliche Gesichter – das war das Dreikönigsturnier der U14 Mannschaften Anfang Januar. Eine Tradition, die nun schon zum 28. Mal stattgefunden hat. Also alles Routine? Nun, die Hallenwände können hier ganz viele Geschichten der Vergangenheit erzählen. Für Teilnehmer und Organisatoren ist es meist ein – buchstäblich – einmaliges Erlebnis, so auch für mich als Betreuerin der wU14. Also

was tun? Tief Luft holen, Lächeln, ganz fest daran glauben, dass alles gut wird – und dann eine der schönsten Klipper-Erfahrungen machen, bei der ein großes Team mit vielen helfenden Händen wie selbstverständlich mit angepackt hat, um unseren Gästen und Klipper-Mannschaften dieses tolle Erlebnis zu ermöglichen. Denn auch das ist das Dreikönigsturnier – unser Hausmeister und Reinigungsteam, die dafür gesorgt haben, dass Halle und Umkleiden jeden Morgen strahlend die Teilnehmer empfangen haben

und der Weg dorthin nicht zur eisigen Rutschbahn wurde. Ebru, die mit ihrem Team unsere Gäste mit warmen Getränken und Essen versorgt hat. Die Eltern unserer Mannschaften, die als Gastfamilien einigen Mannschaften eine Unterkunft geboten haben und die die Spieler an einem langen Buffet in der Halle mit vielen Köstlichkeiten versorgt haben. Und ein Orga-Team, bei dem die Aufgaben im Handumdrehen verteilt waren und sich alle aufeinander verlassen konnten. Danke euch allen!



Und dann gab es auch noch die sportliche Seite. Das erste Kräfteressen gleich zu Jahresbeginn fand für unsere Klipper Mädels mit den Mannschaften von Z88, BTHC, DHC und dem ESV München statt. Für Klipper waren zwei Mannschaften und alle Spielerinnen des wU14 Kaders dabei. Am Ende gab es die Plätze 2 und 6 und eine große Portion Spielerfahrung als Vorbereitung für die zweite Hälfte der Hallensaison. Bei der Jungs bestand das Teilnehmerfeld aus Mannschaften von Uhlenhorst Mülheim, MSC Mün-

chen, Berliner HC, Zehlendorfer Wespen und Club an der Alster. Wir freuen uns jedes Jahr, dass so gut besetzte Teams aus ganz Deutschland zu Beginn des Jahres den Weg zu uns finden. Unsere Jungs hatten schon zwei Tage Turnier beim Meßmer Cup bei Alster in den Knochen. Dafür waren sie sehr gut eingespielt und gewannen tatsächlich jedes Gruppenspiel. Im Finale gab es dann vor einer tollen Zuschauerkulisse ein spannendes Finale gegen die Jungs aus Mülheim, dass unsere Jungs mit 6:3 für sich entscheiden konnten.

Ein großer Dank gilt neben den vielen Helfern auch dem Hamburger Hockeyverband, der im Rahmen des Turniers einen Q-Lizenz-Lehrgang für Nachwuchs-Jugendschiedsrichter angeboten hat. So wurden alle Spiele von motivierten und guten Schiedsrichtern geleitet und wir freuen uns über 2 weitere Q-Lizenz-Schiedsrichter im Klipper THC: herzlichen Glückwunsch an Rosalie Graf und Max Schönfelder.



Präsident Dr. Karsten Alex, Vorstand Finanzen Bert Schiersmann, Klipper Urgestein Hannes Egge



NEUJAHRSEMPFANG 2025

Unser seit 2024 neuer Vorsitzender, Dr. Karsten Alex, hatte im Namen des Gesamtvorstands zum traditionellen Neujahrsempfang am 12. Januar 2025 eingeladen. Zahlreiche Gäste begaben sich in nie dagewesenen Zahlen in das Clubhaus, um auf das alte Jahr zurückzublicken und einen Ausblick auf das kommende Jahr mit seinen Projekten und Ideen zu werfen. Die zwangs-

läufige Enge tat der guten Stimmung keinen Abbruch, denn die Gespräche waren trotz hoher Lautstärke intensiv und angeregt! Verwöhnt wurden wir währenddessen von unserer Gastronomin, Ebru Aytürk und ihrem Team mit vielen verschiedenen Leckereien und Getränken. **Yvonne Debler**



KLIPPER
THC HAMBURG

TANZ IN DEN MAI

30. April 2025 ab 20 Uhr in der Klipper-Hockeyhalle

Tickets nur im Vorverkauf über Eventim.
Wir freuen uns auf Euch! Euer Orga-Team
Katja, Corinna & Hannes

Das Orga-Team freut sich wie im letzten Jahr über fleißige Helfer beim Auf- und Abbau. Wer am 27.04 bzw. 01.05 Lust und Zeit hat, meldet sich gerne direkt beim Orga-Team unter katja.f.hartmann@gmx.de ! Danke!



DURSTIG? HUNGRIG?

WIR SIND FÜR EUCH DA!

Das Team des von Scheffer Frischemarktes wünscht allen Mannschaften eine erfolgreiche Saison!



REWE

von Scheffer

Wellingsbütteler Markt 1
Hamburg